



Einladung und Botschaft zur Gemeindeversammlung

Donnerstag, 4. Juni 2026, 19.30 Uhr
Mehrzweckhalle Gachnang
mit anschliessendem Apéro

Inhaltsverzeichnis

Seite

Begrüssung durch den Gemeindepräsidenten Roger Jung	4
Traktandenliste zur Gemeindeversammlung	5
Genehmigung Protokoll der Gemeindeversammlung vom 4. Dezember 2025	6
Organigramm der Politischen Gemeinde Gachnang	12
Stellenbesetzungsplan per 31. Dezember 2025	13
Jahresbericht und Jahresrechnung 2025	14
Erfolgs- und Finanzierungsausweis	30
Gestufferter Erfolgsausweis	31
Erfolgsrechnung	32
Investitionsrechnung	37
Erfolgsrechnung Artengliederung Zusammenzug	39
Investitionsrechnung Artengliederung Zusammenzug	40
Bilanz	41
Zusammenfassung der Finanzkennzahlen	42
Bericht der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission	43
Einbürgerung Familie Berit Dalmann und Patrick Drauschke mit Kindern Liam und Elise Drauschke	45
Teilrevision der Gemeindeordnung GO/Verkleinerung des Gemeinderates	46

Die ausführlichen Unterlagen können bei der Gemeindeverwaltung bestellt oder abgeholt werden (058 854 54 54 oder E-Mail gemeinde@gachnang.ch). Die detaillierte Fassung ist auch auf der Homepage der Politischen Gemeinde Gachnang (www.gachnang.ch/Online-Schalter) aufgeschaltet.

Wichtig!

Die Stimmberechtigten können über Angelegenheiten der Gemeinde von allgemeinem Interesse Anfragen einreichen und deren Beantwortung in der Gemeindeversammlung verlangen. Bitte richten Sie die Anfragen schriftlich spätestens 10 Tage vor der Versammlung an den Gemeinderat. In der Versammlung werden die Anfragen beantwortet und auf Wunsch diskutiert.

Liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger
Liebe Gachnangerinnen und Gachnanger

Jahresrechnung 2025

Gemeinsam blicken wir auf ein spannendes Jahr 2025 zurück. Schmökern Sie diese Botschaft durch. Alle Behördenmitglieder, das Personal, sämtliche Funktionäre und Partner - alle wirkten mit, dass das Tagesgeschäft zweckmässig abgewickelt und neue Projekte so weit wie möglich umgesetzt werden konnten.

Nicht alle geplanten Investitionen konnten realisiert werden. Die budgetierten Investitionen lagen bei 5.6 Mio. Franken und die Rechnung weist Investitionen von 3.7 Mio. Franken aus. Die Erfolgsrechnung schliesst 1 Mio. Franken im Plus ab. Dies ist gegenüber dem Budget eine Besserstellung von rund 1.4 Mio. Franken. **Auf den ersten Blick ein sehr gutes Resultat.**

Weil die rund 1.3 Mio. Franken Wertberichtigung (für den Abbruch des "Grünen Hauses", Hauptstrasse 24 in Islikon und das von der Primarschulgemeinde Gachnang gekaufte und abgewertete Land im Brüel) über die "**Neubewertungsreserve**" gebucht wurde, belastete es die Erfolgsrechnung nicht. Bestünde keine "Neubewertungsreserve" würde die Erfolgsrechnung mit einem Aufwandüberschuss von über Fr. 300'000.00 abschliessen.

Der Blick auf die **Liquidität** zeigt: Die hohen Investitionen, die laufend getätigt werden, müssen bezahlt werden und führen die Gemeinde in eine weitere Verschuldung. Zur Verdeutlichung: Per 1. Januar 2025 beträgt die Darlehensschuld 2 Mio. Franken. Per 31. Dezember 2025 beträgt sie 4 Mio. Franken und heute, im März 2026, beziffert sie sich auf 6 Mio. Franken.

Der **Finanzplan** zeigt, dass weitere Investitionen anstehen. Werden diese umgesetzt, steigt die Verschuldung weiter an. Es ist angezeigt, für das nächste Budget weitere Massnahmen zu ergreifen, um gegen die steigende Verschuldung anzugehen. Massnahmen wie gezielte Gebühren und Steuererhöhungen.

Roger Jung, Gemeindepräsident

Gachnang, 7. April 2026

Traktandenliste der Gemeindeversammlung vom 4. Juni 2026

1. Appell durch Stimmrechtsausweise
2. Wahl von Stimmzählerinnen und Stimmzähler
3. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 4. Dezember 2025
4. Jahresbericht und Jahresrechnung 2025
5. Genehmigung Jahresrechnung 2025
6. Einbürgerung Familie Berit Dalmann und Patrick Drauschke mit Kindern Liam und Elise Drauschke
7. Teilrevision der Gemeindeordnung GO/Verkleinerung des Gemeinderates
8. Informationen aus den Ressorts
9. Verschiedenes, Mitteilungen und Umfrage

Traktandum 3

Protokoll der Gemeindeversammlung vom 4. Dezember 2025, 19.30 – 20.55 Uhr, Mehrzweckhalle Gachnang

Gemeindepräsident Roger Jung eröffnet die Budget-Gemeindeversammlung und begrüsst alle Anwesenden.

Begrüsst werden besonders Vertreterinnen und Vertreter der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission und der Primarschulgemeinde.

Seitens der Presse werden Manuela Olgiati (Thurgauer Zeitung und Frauenfelder Woche) und Andy Anderegg (Frauenfeld aktuell) begrüsst. Es wird für das Interesse und eine objektive Berichterstattung gedankt.

Diverse Stimmberechtigte lassen sich für die heutige Versammlung entschuldigen.

Im Saal sind einige Nichtstimmberichtigte anwesend, welche in der 1. Reihe sitzen. Dies sind unter anderen die Einbürgerungskandidaten, Mitarbeitende der Gemeindeverwaltung und die Pressevertretenden.

Es wird keiner anwesenden Person das Stimmrecht bestritten.

Das Mikrofon für Wortmeldungen wird heute durch Denis Bach, Gemeinderat bedient.

Die Einladung mit der Traktandenliste und dem Protokoll der letzten Gemeindeversammlung vom 12. Juni 2025 sind sämtlichen Stimmberechtigten rechtzeitig zugestellt worden.

Jan Gasser hat vor Beginn der Gemeindeversammlung Flyer verteilt mit der Bitte um Hilfe und entsprechender Antragstellung betreffend Gestaltungspflicht von Sichtmauern und einem Verbot von virtuellen Geländeverläufen. Der Gemeindepräsident macht den Votanten darauf aufmerksam, dass vor dem 5. Traktandum über die Erheblichkeit dieser Anträge abgestimmt wird, was gutgeheissen wird.

Die Traktandenliste wird in der vorliegenden Form genehmigt.

1. Appell durch Stimmrechtsausweise

Von 3'152 Stimmberechtigten sind total 118 Personen anwesend (= 3.74 %).

2. Wahl von Stimmzählerinnen und Stimmzähler

Gewählt werden Jonathan Hedinger, Heinz Höpli, Alfred Büchi und Marcel Emch.

3. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 12. Juni 2025

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 12. Juni 2025, welches in der Botschaft zur heutigen Versammlung abgedruckt ist, wird **genehmigt** und verdankt.

4. Budget der Politischen Gemeinde Gachnang für das Jahr 2026

Das Budget 2026 der Politischen Gemeinde Gachnang schliesst bei einem gleichbleibenden Steuerfuss von 42 % mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 568'350.00 ab. Dies entspricht einem Mehraufwand von Fr. 159'560.00 gegenüber dem Vorjahresbudget.

Für die Rechnung 2025 wird, Stand Oktober 2025, mit einem Steuermehrertrag von Fr. 450'000.00 gerechnet. Die Sozialen Dienst schliessen voraussichtlich mit Minderausgaben von Fr. 200'000.00 ab. Dafür rechnen wir mit Mehrausgaben im Kinderschutz von Fr 300'000.00.

Roger Jung erläutert die grössten Abweichungen zum Budget 2025, wie sie in der Botschaft auf Seite 13 aufgeführt sind.

Am Infoanlass vom 23. November 2025 wurde die Frage gestellt, weshalb der Ertrag der Entgelte 42 (Artengliederung Ertrag) von Fr. 8'757'130.00 (2025) zu Fr. 7'975'080.00 (2026) so massiv mit Fr. 782'050.00 abgenommen hat. Die Aufschlüsselung dieser Position zeigt, dass vor allem die Benützungsgebühren und Verkäufe im Strombereich rückgängig sind.

Das Nettovermögen pro Einwohner nimmt leicht ab und liegt im Budgetjahr 2026 bei Fr. 529.00, leicht tiefer als im Vorjahr.

Die Bilanz der Gemeinde zeigt auf, dass per 1. Januar 2025 zwar ein Bilanzüberschuss (früher Eigenkapital) von gut 13.7 Mio. Franken bestand, davon aber nur 2.8 Mio. Franken an flüssigen Mitteln vorhanden waren. Weil die Gemeinde im Jahr 2026 vorgesehen hat, 6 Mio. Franken für Investitionen auszugeben, fehlen dazu die flüssigen Mittel, um die Investitionen bezahlen zu können. Die Gemeinde wird sich über 6 Mio. Franken neu verschulden. Die Bruttoverschuldung wird sich von 7.8 Mio. Franken (Rechnung 2024) bis ins Finanzplanjahr 2031 mit 32.1 Mio. Franken erhöhen.

Mit dem Budget 2026 wurde der Steuerertrag optimistisch angepasst. Es wird mit einem durchschnittlichen mehr oder weniger gleichbleibenden Grundstücksgewinnsteuerertrag gerechnet, da die grossen Landreserven überbaut sind. 1 Steuerprozent entspricht im Budget 2026 ca. Fr. 121'762.00. Dies entspricht in gut 10 Jahren einer Zunahme von plus 50 %. Die Steuerkraft in der Politischen Gemeinde Gachnang bewegt sich um den Durchschnitt im Kanton Thurgau.

Die rollende Planung im Finanzplan 2027 – 2031 wird durchgehend mit einem Steuerfuss von 42 % berechnet. Dieser Steuerfuss ist seit 2011 unverändert. Im Jahr 2027 ist eine Erhöhung der IPV von Fr. 167'000.00 vorgesehen. Im Jahre 2029 rechnen wir mit einem Wegfall der Liegenschaftssteuer von ca. Fr. 380'000.00. In den Legislaturzielen des Gemeinderates ist festgehalten, dass die Gemeinde maximal in eine mittlere Verschuldung geraten darf. Bis 2027 kann dieses Ziel eingehalten werden. Ab dem Jahr 2028, bereits ein Jahr früher als der letzte Finanzplan aufgezeigt hat, würde die Gemeinde sich in einer hohen Verschuldung befinden, was nicht anzustreben ist.

Gemeinderat Daniel Widmer fügt an, dass sich die Kosten im EW-Bereich wegen geringerer Vorliegerkosten und eines niedrigeren WACC-Zinssatzes von 0.5 % verändert haben. Zudem wurde auf die Weiterverrechnung der Unterdeckung der Jahre 2023 und 2024 zu Gunsten eines geringeren Strompreises verzichtet.

Gemeinderätin Eveline Bachmann weist darauf hin, dass der Budgetposten der ambulanten Krankenpflege aufgrund der geleisteten Stunden 2025 der Spitex Regio Frauenfeld hochgerechnet wurde. Da das 1. Quartal 2025 sehr hoch ausgefallen ist, sind die budgetierten Kosten entsprechend hoch. Die Kosten werden jedoch in den kommenden Jahren massiv steigen.

Ein Bürger möchte wissen, weshalb die im Budget enthaltene Stabstelle aus Spargründen nicht gestrichen wird. Der Gemeindepräsident antwortet, dass diese Stelle durch den früheren Bau- und Werkverwalter besetzt ist und die Gemeinde von seiner grossen Erfahrung profitiere.

Andernfalls müssten diverse Arbeiten, wie z. B. Ortsplanung, Liegenschaftenverwaltung, Strompreise usw. extern vergeben werden, was bekanntlich viel höhere Kosten zur Folge hätte.

Roger Jung weist darauf hin, dass das Budget 2026 durch die Geschäfts- und Rechnungskommission GRPK kritisch geprüft und offene Fragen geklärt wurden. Das Budget wurde anschliessend von der GRPK gemäss gemeinderätlichem Antrag zur Kenntnis genommen.

Eine Bürgerin ist mit einer Abstimmung **in globo nicht einverstanden** und stellt den Antrag, über die drei Budget-Anträge separat abzustimmen.

Der Gemeindepräsident lässt im Saal abstimmen. **Die Stimmberechtigten lehnen dieses Vorgehen jedoch mit grossem Mehr ab. Somit wird in globo abgestimmt.**

Dem Steuerfuss der Gemeinde Gachnang für das Jahr 2026 von 42 % (wie bisher) wird zugestimmt.

Dem Budget 2026, mit einem Ertrag von Fr. 20'357'565.00 und Aufwendungen von Fr. 20'925'915.00, was einen Aufwandüberschuss von Fr. 568'350.00 ergibt, wird zugestimmt.

Dem Investitionsbudget 2026, mit Einnahmen von Fr. 1'534'460.00 und Ausgaben von Fr. 7'569'000.00, was eine Nettoinvestition von Fr. 6'034'540.00 ergibt, wird zugestimmt.

Der Gemeindepräsident Roger Jung bedankt sich für die klare Genehmigung des Budgets 2026 und das dem Gemeinderat entgegengebrachte Vertrauen.

5. Einbürgerungen

An der heutigen Gemeindeversammlung sind folgende Einbürgerungskandidatinnen und Kandidaten anwesend.

- Julia Annette und Marc Hübner
- Sabine Dorothee Schüz
- Nadia Patricia Rijo (ohne Kinder Mia und Lian)
- Remo Di Marcoberardino
- Stefanie Heike und Alexander-Michael Apprich mit Kindern Elisa Maria und Emil Benjamin

Sabine Schüz wird durch einen Versammlungsteilnehmer angefragt, ob es richtig sei, dass sie in Mammern ein Bauvorhaben plane. Sie beantwortet diese Frage mit ja.

Elisa Maria Apprich feiert heute ihren 11. Geburtstag, was mit einem Applaus zur Kenntnis genommen wird.

Nachdem die zur Einbürgerung notwendigen Unterlagen eingereicht wurden und alle Voraussetzungen erfüllt sind, ersucht der Gemeinderat die Stimmbürger, den Antragstellern das Bürgerrecht der Politischen Gemeinde Gachnang zu erteilen.

Für die Abstimmung werden die Einbürgerungskandidaten gebeten, kurz den Saal zu verlassen.

Es werden keine weiteren Fragen gestellt.

Julia Annette und Marc Hübner: Die geheime Abstimmung ergibt 113 Ja mit 4 Gegenstimmen für die Einbürgerung.

Sabine Dorothee Schüz: Die geheime Abstimmung ergibt 107 Ja mit 7 Gegenstimmen für die Einbürgerung.

Nadia Patricia Rijo mit Kindern Mia und Lian: Die geheime Abstimmung ergibt 113 Ja mit 2 Gegenstimmen für die Einbürgerung.

Remo Di Marcoberardino: Die geheime Abstimmung ergibt 112 Ja mit 2 Gegenstimmen für die Einbürgerung.

Stefanie Heike und Alexander-Michael Apprich mit Kindern Elisa Maria und Emil Benjamin: Die geheime Abstimmung ergibt 112 Ja mit 5 Gegenstimmen für die Einbürgerung.

Wir gratulieren den frisch Eingebürgerten und heissen sie in unserer Gemeinde herzlich willkommen. Es wird allen ein kleines Präsent überreicht.

Wie zu Beginn der Versammlung vermerkt, stellt Jan Gasser mehrere Anträge. **Über deren Erheblichkeit wird abgestimmt.**

- **Hangabstützung mit Sickerstein** – Jan Gasser erwähnt, dass es in Gachnang leider erlaubt sei, Betonmauern zu erstellen, die sich im Sommer erwärmen und für Tiere nicht von Nutzen sind. Er stellt daher den Antrag, das Bauen neuer Betonmauern zu verbieten und bestehende Mauern allenfalls abreißen zu lassen.

Eine grosse, klare Mehrheit ist nicht für die Erheblichkeitserklärung.

- Mit dem nächsten Antrag möchte der Votant, dass die **Zusammenführung des Bauamtes Gachnang mit Frauenfeld** geprüft wird. Er ist mit der geleisteten Arbeit dieses Amtes nicht zufrieden und strebt eine kostensparendere und professionellere Lösung an.

3 Stimmbürger unterstützen diesen Antrag, somit ist der **Antrag unerheblich.**

- Zudem soll der Gemeinderat prüfen, **Gräben zu entfernen und eine Gestaltungspflicht von Sichtschutzwänden sowie Geländeverläufen einzuführen.**

Auch dieser Antrag wird als nicht erheblich erklärt.

Der Gemeindepräsident stellt fest, dass **die drei gestellten Anträge als nicht erheblich erklärt** werden und somit nicht weiter darauf eingetreten wird.

6. Informationen aus den Ressorts

Denis Bach, Ressort Öffentliche Sicherheit und EUW

- Die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr wird mit einem Applaus verdankt.
- Eine Bürgerin möchte wissen, wieso der Nachtbus nur bei der Kath. Kirche in Gachnang hält und nicht auch beim Bahnhof. Denis Bach wird dies abklären.

Karin Widmer, Ressort Hochbau

- Das Hochbauamt konnte noch nicht besetzt werden und wird momentan durch einen Springer geführt.

Thomas Lang, Ressort Tiefbau/Umwelt

- Hochwasserschutz Islikon – Die Arbeiten werden ausgeschrieben und der Baubeginn ist auf Mitte 2026 geplant, Dauer ca. bis anfangs 2027.
- Im Hochwasserschutz "Rebbergstrasse" werden Ideen gesammelt.
- G27 - Überprüfung der Gemeindestruktur gem. Gemeinderats-Workshop vom Oktober 2025 infolge diverser Pensionierungen. Ziel ist es, im 1. Quartal 2027 zur Umsetzung bereit zu sein, damit die Gemeinde für das Jahr 2027 gerüstet ist.
- Ein Bürger möchte wissen, weshalb der Tegelbach vor einiger Zeit verschmutzt war. Thomas Lang weiss von dieser Verschmutzung nichts.
- Eine stimmberechtigte Person möchte wissen, weshalb in Rosenhuben Tempo 30 ausgeschildert ist. Diese vorübergehende Massnahme wurde aufgrund der Bauarbeiten an der Hauptstrasse in Islikon eingeleitet, infolge gefährlichem Mehrverkehr.

Fabian Heinzer, Ressort Kultur

- Das Kulturjahr 2026 startet mit dem Neujahrsapéro am 2. Januar, gefolgt von einem klassischen Konzert am 12. März.

Eveline Bachmann, Ressort Gesellschaft und Gesundheit

- Keine Infos und Fragen

Daniel Widmer, Ressort Technische Werke

- Keine Infos und Fragen

Roger Jung, Gemeindepräsident

- Das Departement für Bau und Umwelt DBU hat die Änderung Zonenplan und Baureglement genehmigt.
- Die Versicherung des Gemeindepersonals wurde überprüft, und im Bereich Krankentaggeld und Unfallversicherung wurde ein neuer Anbieter gefunden.

7. Verschiedenes, Mitteilungen und Umfrage

Ein Versammlungsteilnehmer gibt zu bedenken, dass Andre Lenz aktuell drei Veranstaltungen im Winter organisieren müsse, die Infoveranstaltung der Gemeinde, die Primarschulgemeindeversammlung und die Gemeindeversammlung. Er möchte wissen, weshalb die Schule und die Politische Gemeinde keine gemeinsame Versammlung mehr durchführe. Roger Jung erklärt die Details, vor allem aber sei der zeitliche Ablauf ausschlaggebend. Zwei Versammlungen am gleichen Abend dauerten zu lange, was für den Stimmbürger nicht zufriedenstellend sei.

Ein Bürger möchte wissen, wie der Stand der Dinge betreffend Gewässerausscheidung sei. Der Gemeindepräsident erklärt, dass vor den Sommerferien 2026 geplant sei, einen Schritt auf die Landwirtschaft zuzugehen.

Eine Stimmbürgerin erkundigt sich nach den Unterschriftsberechtigungen der Gemeindeangestellten. Roger Jung verweist auf die Gemeindehomepage und die Gemeindeordnung sowie die Geschäftsordnung hin.

Zuletzt fügt ein Votant hinzu, man solle auf dem Protokoll der Gemeindeversammlung die Startzeit erwähnen. Dieser Hinweis wird künftig umgesetzt.

Gegen die Führung der heutigen Versammlung wird kein Einspruch erhoben.

Der Gemeindepräsident dankt seinen Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat für den geleisteten Einsatz und allen Anwesenden für das Erscheinen und das Interesse am Gemeindegeschehen. Er wünscht frohe Weihnachten und schliesst die heutige Versammlung um 20.55 Uhr.

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung sind alle zum Apéro eingeladen. Vielen Dank an die Apérogruppe.

Gachnang, 23. Dezember 2025

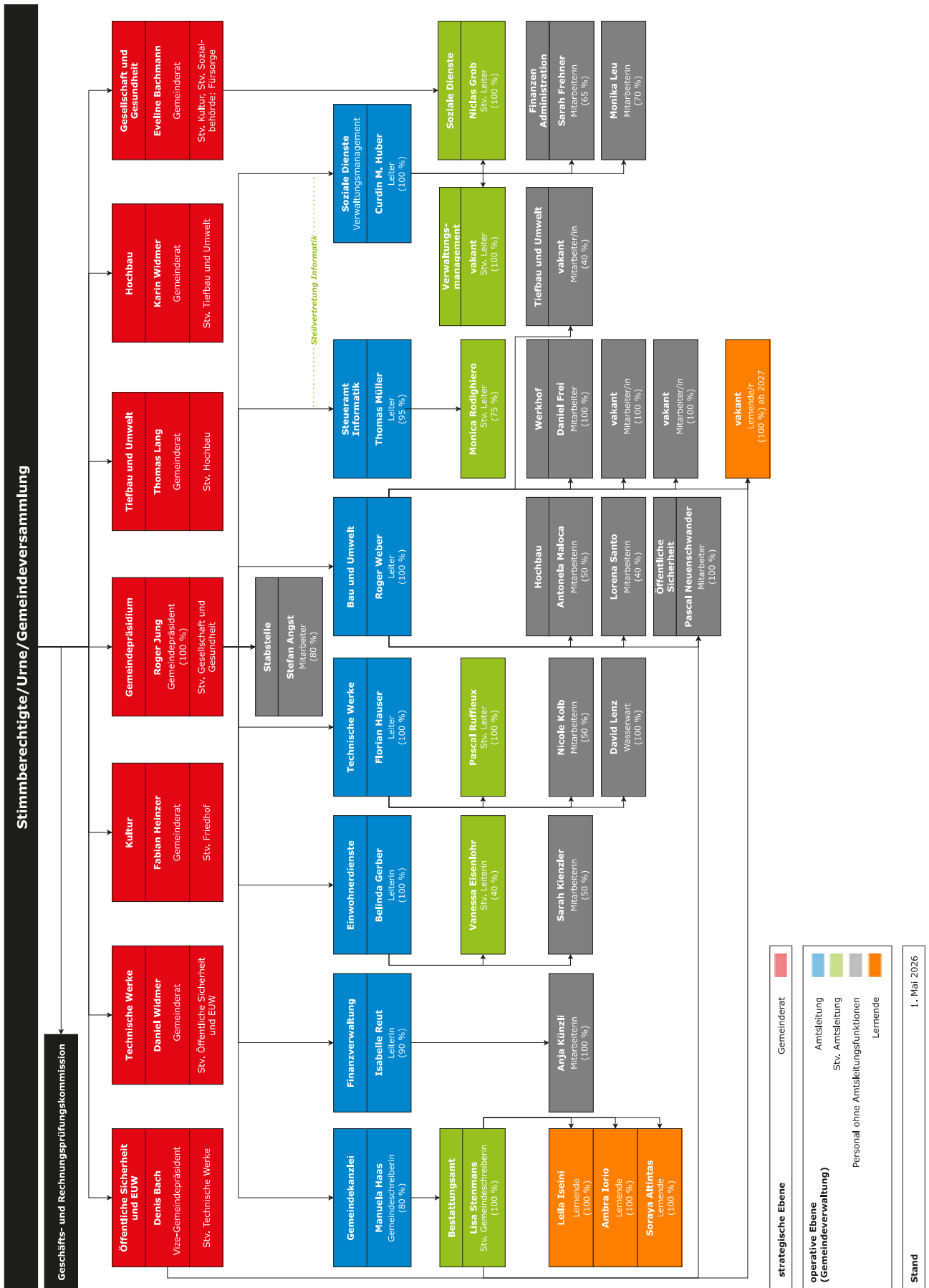
Roger Jung
Gemeindepräsident

Manuela Haas
Gemeindeschreiberin

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt, dem Protokoll der Gemeindeversammlung vom 4. Dezember 2025 zuzustimmen.

Organigramm



Stellenbesetzungsplan per 31. Dezember 2025

Abteilung	Name	Vorname	Pensum in %	Funktion	Aufgabenbereich
Gemeindepräsidium	Jung	Roger	100	Gemeindepräsident	Gemeindepräsident, Verwaltung, Finanzen, Planung, Koordination, Information, Öffentlichkeitsarbeit
Stabsstelle	Angst	Stefan	80	Stabsmitarbeiter mit besonderen Aufgaben	Raumordnung, Energie, Liegenschaften, Projekte verschiedener Bereiche, Unterstützung Gemeindepräsidium sowie Bau-/Werkverwaltung
Gemeindekanzlei	Haas	Manuela	80	Gemeindeschreiberin	Personalwesen, Protokollführung Gemeinderat, Protokollführung Kulturkommission und Abteilungsleiterungen, Abstimmungen und Wahlen, Bestattungsamt, Stv. Finanzen
Lernende	Stenmanns	Lisa	100	Mitarbeiterin Gemeindekanzlei	Bestattungsamt, Bestellwesen, Kanzleiarbeiten, Lehrlingswesen
	Iseini	Lella	100	Lernende	-
	Iorio	Ambra	100	Lernende	-
	Altintas	Soraya	100	Lernende	-
Finanzen	Reut	Isabelle	90	Leiterin Finanzen	Führung Finanzhaushalt mit Jahresrechnung, Budget, Debitorenbuchhaltung, Liquiditätsbewirtschaftung, Controlling, Fremdbuchhaltungen, Mehrwertsteuerabrechnungen, Stv. Gemeindeschreiberin
			100	Mitarbeiterin Finanzen - vakant	
Soziale Dienste	Huber	Curdin	100	Leiter Soziale Dienste und Verwaltungsmanagement, Stv. Leiter Informatik	Gesamtleitung Soziale Dienste und Verwaltungsmanagement, Budgetierung, Mitglied Sozialbehörde (ohne Stimmrecht)
	Grob	Niclas	100	Stv. Leiter Soziale Dienste	Sozialhilfe, Asylwesen, Altmittelhilfe, KVG-Case Management, Mitglied Sozialbehörde (ohne Stimmrecht), Alterskoordinator, Sekretariat Deutschkurs DER DIE DAS, diverse Arbeiten im Bereich Gesellschaft Gesundheit
	Mulaj	Drilon	100	Stv. Leiter Verwaltungsmanagement und Mitarbeiter Soziale Dienste	Alarmanlage, Backups, CMI, ClickTime, Corporate Design/Identity, Cybersicherheit, IKS-Verantwortlicher, IncaMail, IT-Benutzeradministration, IT-Support und -Schulungen, KLBNet, zentrale Verlustscheinbewirtschaftung, Organigramm, Praxisbildner, Primedocs, Printcom, Serverumstellung, Signotec, Swisscom Fleetmanager, Updates, Videüberwachung, Vorlagenmanagement
	Leu	Monika	70	Mitarbeiterin Soziale Dienste	Ukraine_Vor-/Nachbearbeitung Sozialbehördenleistungen
	Frehner	Sarah	65	Mitarbeiterin Soziale Dienste, Administration/Finanzen	Administration, Bargeld, Betreibungen, Debitoren, Gesundheitskosten, Kassenkontrolle, Kontierung, Kreditoren, Prämienverbilligungsanträge, Steuererklärungen
Einwohnerdienste	Gerber	Belinda	100	Leiterin Einwohnerdienste, AHV-Zweigstelle, Krankenkassenkontrolle, Hundekontrolle	Einwohnerdienste, AHV-Zweigstelle, Krankenkassenkontrolle, Hundekontrolle, Empfang, Kasse
	Eisenlohr	Vanessa	40	Stv. Leiterin Einwohnerdienste, AHV-Zweigstelle, Krankenkassenkontrolle, Hundekontrolle	Einwohnerdienste, AHV-Zweigstelle, Krankenkassenkontrolle, Hundekontrolle, Empfang, Kasse
	Traber	Sophie	60	AHV-Zweigstelle, Krankenkassenkontrolle, Hundekontrolle	Einwohnerdienste, AHV-Zweigstelle, Krankenkassenkontrolle, Hundekontrolle, Empfang, Kasse
Steuern	Müller	Thomas	95	Leiter Steuern und Informatik	Steuerregisterführung, Steuerbezug (Monats-/Jahresabschluss), Bearbeitung Steuererklärungen, externe Arbeitsgruppen, Praxisbildner, Informatikverantwortung, Schalter-/Telefondienst
	Rodighiero	Monica	75	Stv. Leiterin Steuern	Steuerbezug (Rechnungsstellung, Stundungs-/Erlössgesuche, Mahn-/Betreibungswesen, Verlustscheinbewirtschaftung), Meldewesen, Bearbeitung Steuererklärungen, Schalter-/Telefondienst
Bau und Umwelt	Weber	Roger	100	Leiter Bau und Umwelt, Fachverantwortlicher Tiefbau/Umwelt	Personelle Führung der gesamten Abteilung. Koordination der Fachbereiche, Fachverantwortung für Tiefbau & Umwelt (Strassenbau, Hochwasser, GEP, Verkehr, Abfall)
	Bürge	Ruedi	80 - 100	Tiefbau und Umwelt - vakant	
	Lenz	David	100	Leiter Werkhof/Wasserversorgung, Brunnenmeister	Hochbau Liegenschaften - vakant
	Frei	Daniel	100	Stv. Brunnenmeister	Stv. Leiter Werkhof/Wasserversorgung, Brunnenmeister
	Neuenschwander	Pascal	100	Mitarbeiter Öffentliche Sicherheit	Stv. Brunnenmeister
Technische Werke	Hauser	Florian	100	Leiter Technische Werke, Fachverantwortlicher Werkbetriebe	Öffentliche Sicherheit, Feuerwehrkommandant
	Ruffieux	Pascal	100	Stv. Leiter Technische Werke, Technischer Sachbearbeiter Werkbetriebe	Elektrizitätsversorgung, FTTH, Stv. Leiter Bau und Umwelt
	Kolb	Nicole	50	Mitarbeiterin Technische Werke	Elektrizitätsversorgung, FTTH
					Abfallwesen, Verrechnungen, Unterstützung Fachbereiche Hoch-, Tiefbau und Werke



Gemeinderatswahlen vom 18. Mai 2025

Traktandum 4 Jahresbericht und Jahresrechnung 2025

**Roger Jung, Gemeindepräsident
Ressort Verwaltung, Planung, Finanzen, Informationen, Sozialbehörde**

Jahresbericht 2025

Veränderungen im Gemeinderat

Matthias Keller, Vizegemeindepräsident und Ressortvorstand für Tiefbau und Umwelt und Gemeinderatskollegin Karin Hollenstein, Ressortvorsteherin Gesellschaft und Gesundheit traten beide unabhängig voneinander und beide aus persönlichen Gründen (gesundheitlich/familiär) frühzeitig von ihren Ämtern zurück. Es folgten Ersatzwahlen und der Gemeinderat wurde wieder komplettiert mit Eveline Bachmann als Nachfolgerin für Karin Hollenstein und Thomas Lang, als Nachfolger für Matthias Keller. Beide arbeiteten sich rasch und gut ein. Dies auch dank den persönlichen Amtsübergaben und situativen Begleitungen durch ihre Vorgänger.

Informationsveranstaltungen vor der Gemeindeversammlung

Um den direkten Draht zu den interessierten Personen am Gemeindegesehen zu haben, entschied sich der Gemeinderat, vor den beiden Gemeindeversammlungen eine Informationsveranstaltung vorzuschalten. Die Vorteile sind: Persönliche Information, persönlicher Austausch, Möglichkeit gezielte Fragen zu platzieren und qualifizierte Antworten für die folgende Gemeindeversammlung zu erhalten. Schliesslich alles mit dem Ziel, eine zweckmässige, demokratische Dienstleistung für alle Stimmberechtigte zu leisten. Rückblickend stellt der Gemeinderat fest: Die Informationsveranstaltungen haben sich gelohnt.

Agglomerationsprogramm 5. Generation

Die Gemeinde Gachnang ist Agglomerationsgemeinde in der Regio Frauenfeld (Regionalplanungsgruppe Frauenfeld). Die Regio Frauenfeld hat am 31. März 2025 das Agglomerationsprogramm der 5. Generation dem Bund eingereicht. Es enthält insgesamt 28 Massnahmen zur Verkehrsverbesserung und Siedlungsentwicklung in den Gemeinden Felben-Wellhausen, Frauenfeld, Gachnang und Matzingen. Damit werden gemeinsam Verkehrssystem und Siedlungsentwicklung geplant und aufeinander abgestimmt.

Um eine finanzielle Unterstützung zu erhalten, werden die Massnahmen zur Verkehrs-, Siedlungs- und Freiraumaufwertung einer Agglomeration alle vier Jahre zusammengetragen und gemeinsam mit dem Kanton beim Bund eingereicht.

Ortsplanungsrevision

Mit Entscheid vom 24. April 2025 des Departements für Bau und Umwelt des Kantons Thurgau wurde der von der Gemeindeversammlung vom 6. Juni 2024 erlassene Zonenplan sowie die Änderungen des Baureglements mit Ausnahmen und Auflagen genehmigt. Der Verlauf der Erhaltungszone betreffend der Kleinsiedlung Bethelhausen wurde nicht genehmigt und musste überarbeitet werden. Der als Gewässer ausgeschiedene Egelsee war mit einer «Naturschutzzone im Gewässer» zu überlagern und diesbezügliche Bestimmungen waren im Baureglement festzulegen.

Voraussetzung für die Genehmigung der Ortsplanungsrevision waren auch die Kaufrechtsverträge betreffend sechs Parzellen, die neu in eine Bauzone aufgenommen wurden. Der Gemeinderat hat diese Kaufrechtsverträge mit den betroffenen Grundeigentümern genehmigt. Dies war eine gesetzliche Voraussetzung für die Einzonung in Bauzonen und stellt sicher, dass die Grundstücke innerhalb nützlicher Frist auch tatsächlich überbaut und nicht gehortet werden.

Gemeinderatsworkshop Oktober 2025

Mit den neuen Gemeinderatsmitgliedern führte der Gemeinderat seinen jährlichen Workshop durch. Er befasste sich vertieft mit der **Gemeindeorganisation**.

So fragte sich der Gemeinderat: Ist Gachnang für heute und die Zukunft zweckmässig organisiert? Soll Gachnang organisatorisch bleiben, wie es ist? Sollen Fusionen oder weitere Zusammenarbeitsformen geprüft werden? Sollen gewisse Geschäftsbereiche abgekoppelt werden? Wenn ja, welche und wie? Eine ausführliche und spannende Diskussion liess folgende drei Punkte entstehen:

1. Projekt Gemeinde 2027 (G27)
2. Teilprojekt Glasfasernetz "Fibre to the Home" FttH - Erarbeitung strategischer Optionen FttH
3. Teilprojekt Elektrizitätswerk/-netz und Handel - Erarbeitung strategischer Optionen Technische Werke

1. Gemeinde 2027 (G27)

Die Gemeinde soll sich auf die anstehenden Pensionierungen im Jahr 2027 und die künftigen Aufgaben vorbereiten. Weiter sollen Organisation und Prozesse überprüft und wo nötig angepasst werden. Als Leitgedanke will sich der Gemeinderat an einer möglichst schlanken und möglichst bürgernahen Organisation orientieren. Die Betriebsgrösse der Politischen Gemeinde Gachnang wird als optimal betrachtet. Anders ausgedrückt sah der Gemeinderat keinen Handlungsbedarf in Bezug auf die Fusion mit einer anderen Gemeinde.

2. Glasfasernetz FttH - Erarbeitung strategischer Optionen FttH

Die Gemeinde Gachnang baute und betreibt heute das Glasfasernetz für das Gemeindegebiet Gachnang in Kooperation mit der Leucom Stafag AG und der Swisscom (Schweiz) AG. Als Grundlage für die Zusammenarbeit der Kooperationspartner besteht zwischen der Gemeinde Gachnang und der Leucom Stafag AG ein Gesellschaftervertrag für die einfache Gesellschaft «gachnang.net» aus dem Jahr 2014 (je 50 % Anteile). Weiter besteht ein Kooperationsvertrag FttH zwischen der einfachen Gesellschaft und der Swisscom (Schweiz) AG aus dem Jahr 2015. Die Swisscom (Schweiz) AG trat als Netzbaupartner auf und erhielt dafür Nutzungsrechte. Seit Gründung der Gesellschaft werden negative Betriebsergebnisse erzielt. Der Gemeinderat setzte sich zum Ziel, mögliche Varianten für die zukünftige Ausrichtung im Bereich FttH auszuarbeiten.

3. Elektrizitätswerk/-netz und Handel - Erarbeitung strategischer Optionen Technische Werke

Die Werke planen und betreiben die kommunalen Infrastrukturanlagen wie Strom (21 GWh, ca. 2700 Messpunkte), Wasser sowie Fibre to the Home FttH und stellen die entsprechende Rechnungstellung (auch für die Abfall-/Abwasserentsorgung) sicher. In ihrer Leistungserbringung werden sie von verschiedenen Dienstleistern unterstützt. Der Gemeinderat setzte sich zum Ziel, Möglichkeiten über die zukünftige Ausrichtung der Werke zu erarbeiten.

Weiter befasste sich der Gemeinderat mit Themen wie der Durchführung einer speditiven Gemeindeversammlung. So unterhielt er sich auch über Szenarien, die eintreten können und wie damit umgegangen werden soll. Auch das Thema "Wertschätzung führt zur guten und effizienten Zusammenarbeit" wurde behandelt.

Personal

Personell war das Jahr von diversen Veränderungen geprägt. Viele junge Mitarbeitende (weitestgehend ehemalige Lernende) zogen weiter. Erfreulich ist, dass alle dem öffentlichen Dienst treu blieben. So hat es sich für die Branche gelohnt, junge Menschen auszubilden. Aber auch persönliche Veränderungen wie Familiennachwuchs sorgten für personelle Veränderungen respektive Abwesenheiten.

Deutschunterricht DER DIE DAS

Seit Januar 2016 besteht in der Politischen Gemeinde Gachnang der Deutschunterricht DER DIE DAS. Dies war ein Integrationskurs für Asylbewerber und für weitere fremdsprachige Personen, die in der Politischen Gemeinde Gachnang Wohnsitz hatten. Dieser Integrationskurs wurde durch Bund und Kanton unterstützt und erfolgte in Zusammenarbeit mit der Primarschulgemeinde Gachnang. Seit ein paar Jahren ist die Fachstelle Integration für die Deutschkurse von Asylbewerbern zuständig. Aus diesem Grund werden die der Gemeinde Gachnang zugewiesenen Asylbewerber nicht mehr in unseren Kursen unterrichtet. Folglich nahmen immer weniger Personen an den gemeindeeigenen Deutschkursen teil. Im Sinne der stetigen Überprüfung der Aufgaben, ist die Arbeitsgruppe „Deutschkurs“ zum Schluss gekommen, das Angebot per Ende Schuljahr ersatzlos zu streichen, was sie dem Gemeinderat so beantragte. Der Gemeinderat beschloss daher, das Deutschkursangebot in der Gemeinde infolge sinkender Nachfrage per 31. Juli 2025 aufzulösen. Diese Anpassung ergibt Kosteneinsparungen von ca. Fr. 2'500 pro Jahr.

Neue Serverinfrastruktur

Dieses Jahr wurde die gesamte Serverinfrastruktur der Gemeindeverwaltung inklusive Werkbetrieben erneuert. Neu wurde auch der Gemeinderat in diese Infrastruktur aufgenommen und mit Gemeindelaptops ausgerüstet. Technisch betrachtet kann die Umsetzung als weitestgehend

erfolgreich taxiert werden. Mit der neuen Infrastruktur lässt es sich stabiler und zuverlässiger als vorher arbeiten. In der täglichen Arbeit wird die "Sicherheit" oft auch als Hindernis wahrgenommen. Hier gibt es also noch zu tun. Vor der Umsetzung der neuen Infrastruktur verabschiedete der Gemeinderat das entsprechende Strategiepapier.

Würdigung und Dank

Basierend auf den massgeblichen gesetzlichen Grundlagen wurden die wichtigsten Herausforderungen mindestens zweckmässig gemeistert, unspektakulär, meist sinnvoll und tendenziell sachpolitisch. Darüber hinaus hatte die Gemeinde die Möglichkeit, Feste und Feiern sowie kulturelle Anlässe anzubieten oder zu unterstützen.

Es erfüllt mich mit Freude und Stolz, dass gemeinsam viel erreicht werden konnte. Gemeinsam lassen sich manche Hürden viel besser bewältigen.

Im Namen des gesamten Gemeinderates ein herzliches Dankeschön für das Vertrauen an Sie, geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger.

Ebenso im Namen des gesamten Gemeinderates ein herzliches Dankeschön an alle Behördenmitglieder, Funktionärinnen und Funktionäre sowie Mitarbeitenden für die Tatkraft und das Engagement.

Und in meinem Namen als Gemeindepräsident danke ich meinen Gemeinderatskolleginnen und Gemeinderatskollegen für das Ideenentwickeln, Mitarbeiten, Sinnieren und Mittragen der kollektiven Entscheidungen.

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, der Gemeinderat lädt Sie mit dieser Botschaft zur kommenden Gemeindeversammlung ein. Passend dazu scheint mir folgende Weisheit:

"Die Freiheit besteht in erster Linie nicht aus Privilegien, sondern aus Pflichten" – Albert Camus, franz. Schriftsteller, Philosoph und Nobelpreisträger für Literatur (1975) 1919 – 1960.

Thomas Lang **Ressort Tiefbau und Umwelt**

Die Tätigkeiten im Bereich Tiefbau in unserer Gemeinde dürfen mit Recht als "epochal" bezeichnet werden. Wir sind daran, unsere Infrastruktur für die nächsten 50 Jahre fit zu machen. Dabei spielt uns die Erneuerung der Dorfdurchfahrt in Islikon, welche vom Kanton Thurgau verantwortet wird, in die Hand. Bei dieser Gelegenheit werden Leitungen, welche unter der Strasse verlaufen, saniert und es werden gute Voraussetzungen für den Hochwasserschutz geschaffen. Parallel dazu wurden auch notwendige Erneuerungen anderorts in unserer Gemeinde vorangetrieben, wenngleich in kleinerem Ausmass.

Werkleitungsumlegung Stubenackerstrasse/Dorfstrasse Kefikon

In Kefikon wurden bestehende Werkleitungen, welche durch Privatgrundstücke verliefen, umgelegt. Somit kann zukünftig eine zonenkonforme Bebauung im Sinne einer haushälterischen Bodennutzung über die Parzellen erfolgen.

Provisorium im Bereich Kreuzung Kath. Kirche Gachnang ersetzt

Im Rahmen der Sanierung «Kreuzung Trotte» wurde im Jahr 2022 die Kreuzung Kirche für die Umleitung des Postautoverkehrs mit einem provisorischen Belag ausgestattet. Dieser hatte seine Lebensdauer erreicht und wurde ersetzt. Im selben Schritt wurde der Fahrbahnaufbau und die Strassenentwässerung im kompletten Kreuzungsbereich Islikoner-/Breitestrasse saniert.

Regenwasserleitung in Strass erneuert

Die Regenwasserleitung bei der Hinderstwis, an der Gemeindegrenze zwischen Gachnang und Frauenfeld, zeigte dringenden Handlungsbedarf. Eine neue Regenwasserleitung in der korrekten Dimensionierung und dem richtigen Gefälle sorgt nun für zureichende Entwässerung und soll Überflutung von Kulturland verhindern.

Neuer Deckbelag im Quartier Bleichewiese Islikon installiert

Die Bewohner des Bleichewiesequartiers erfreuen sich über erneuerte Zufahrt und frische Bodenmarkierungen – der Flickenteppich der vielfach reparierten Quartierstrasse gehört der Vergangenheit an. Nachdem die Werkleitungen erneuert worden sind, wurden sanierungsbedürftige Strassenrandabschlüsse ersetzt und der Deckbelag erneuert.

Bachdurchlass in Islikon im Hinblick auf Hochwasserschutz vergrößert

Der eingedolte Bereich des Tegelbachs im Raum alte Metzgerei/Rest. Ochsen konnte signifikant vergrößert werden (im Bild noch der alte Durchlass im Vergleich zum verbreiterten Bachbett). Damit ist ein kritisches Ereignis bei Starkregen entschärft und parat für den Anschluss für den Oberflächenabfluss Hauswiesenstrasse, welcher als nächste Etappe verwirklicht werden wird.



Denis Bach
Ressort Öffentliche Sicherheit, Öffentlicher Verkehr ÖV, Projekt BGK

Öffentliche Sicherheit

Die öffentliche Sicherheit in der Gemeinde Gachnang war im Berichtsjahr 2025 insgesamt gewährleistet. Dank der guten Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr, Gemeindebehörden und weiteren Partnerorganisationen konnten sämtliche Ereignisse rasch und professionell bewältigt werden.

Das Jahr war insbesondere durch mehrere wetterbedingten Einsätze infolge starker Regenfälle geprägt.

Die Feuerwehr Gachnang leistete im vergangenen Jahr zahlreiche Einsätze zugunsten der Bevölkerung und der lokalen Betriebe. Die Einsatzbereitschaft war jederzeit sichergestellt.

Öffentlicher Verkehr

Im Jahr 2025 war der öffentliche Verkehr weiterhin durch die Bauarbeiten des BGK (Betriebs- und Gestaltungskonzept) beeinträchtigt. Die Einschränkungen betrafen insbesondere die Linienführung und teilweise die Fahrzeiten der Buslinie.

Trotz dieser baustellenbedingten Anpassungen verlief der Betrieb insgesamt reibungslos. Die Fahrplanstabilität konnte weitgehend eingehalten werden, und es kam zu keinen grösseren Zwischenfällen. Die Zusammenarbeit mit den Transportunternehmen funktionierte zuverlässig, so dass die Auswirkungen für die Bevölkerung möglichst geringgehalten werden konnten.

Projekt BGK

Im August 2025 konnte das Projekt BGK Islikon planmässig gestartet werden. Mit dem Baubeginn wurde ein wichtiger Meilenstein für die Weiterentwicklung der Verkehrsinfrastruktur erreicht.

Der bisherige Bauverlauf zeigt eine erfreuliche Entwicklung. Die Arbeiten schreiten termingerecht voran, und die Koordination zwischen den beteiligten Stellen funktioniert zuverlässig. Trotz der unvermeidbaren Einschränkungen im Umfeld der Baustelle konnten die Auswirkungen auf Verkehr und Anwohnerschaft insgesamt gut bewältigt werden.



Ein besonderer Dank gilt der Bevölkerung für das entgegengebrachte Verständnis und die Geduld während der Bauphase. Dieses konstruktive Mitwirken trägt wesentlich zum erfolgreichen Projektverlauf bei.

Karin Widmer Ressort Hochbau

Bautätigkeit

Mit 82 aufgelisteten Baugesuchen wurde im Jahr 2025 beinahe die gleiche Anzahl Bauvorhaben eingereicht, wie das Jahr zuvor. Davon wurden 56 Projekte bewilligt, 2 abgelehnt und 2 zurückgezogen. Die 7 Bauvorhaben mit Einsprachen dauern jeweils länger, bis sie bewilligt werden können. Die restlichen Baugesuche werden nun im laufenden Jahr erledigt.

Mehr als ein Viertel der Gesuche behandelten Gartenprojekte und Umgebungsarbeiten. Der gleiche Anteil betraf Änderungen bei Heizungen sowie neue Photovoltaikanlagen. Alle 8 eingereichten Projekte von Einfamilienhäusern, Reiheneinfamilienhäuser oder Mehrfamilienhäuser werden anstelle von bestehenden Gebäuden geplant.

Bauen kann verändern – das Umfeld – die Strasse – das Quartier – das Dorf – die Gemeinde. Die Bilder zeigen ein paar solcher Veränderungen, bereits fertiggestellt und belebt oder noch in Bau.



Schulerweiterung Islikon



MFH Obere Halde, Islikon



Überbauung beim Bahnhof

Bauverwaltung

Die Behandlung der Baugesuche kam im vergangenen Jahr leider etwas ins Stocken. Nach der Kündigung unserer Fachmitarbeiterin im Bauamt hatten wir keine Nachfolge gefunden. Doch konnten wir mit zwei externen Mitarbeitern, sogenannten Springern, das Bausekretariat weiterführen. Beide arbeiteten in einem Teilpensum und schafften es nach einer kurzen Einarbeitungszeit die aufgestauten Gesuche abzuarbeiten.

Baukommission

Jeden Monat trifft sich die Baukommission zur Sitzung, um über die Baugesuche zu diskutieren. Wir besprechen gesetzliche und reglementarische Probleme, planerische und bauliche Fragen und informieren uns über baupolizeiliche Anzeigen sowie Einsprachen zu Bauprojekten.

Eveline Bachmann
Ressort Gesellschaft und Gesundheit

Fürenandfest

Am 16. Mai 2025 fand das 5. Fürenandfest statt. Der Anlass stand ganz im Zeichen des Dankes für die ehrenamtlich geleistete Arbeit in der Gemeinde. Das Fest zeigte, wie wertvoll Zusammenhalt und freiwilliges Engagement für ein lebendiges Dorf sind.

Sponsoren-Sammelaktion Bewegungspark

Bis zum 30. April 2025 lief die Sponsoren-Sammelaktion für den neuen Bewegungspark. Dank der grosszügigen Unterstützung von Privatpersonen, Unternehmen und weiteren Förderern konnte ein grosser Beitrag zur Finanzierung dieses generationenübergreifenden Projekts geleistet werden.

Freiwillige Radler – „Radeln ohne Alter“

Ab April starteten die freiwilligen Radler wieder mit ihren Rikscha-Ausfahrten. Unter dem Motto „Radeln ohne Alter“ wird das Angebot allen in Gachnang wohnhaften Personen ermöglicht, die selbst nicht mehr Velo fahren können. Die Fahrten sind kostenlos und schenken Mobilität, frische Luft und wertvolle Begegnungen. Die Piloten freuten sich über jeden Fahrgast und ermöglichten unvergessliche gemeinsame Momente. Infos zu den Anmeldungen für 2026 finden sie in der Tegelbachzytig.

Impulsabend Resilienz

Am 13. Mai 2025 fand ein Impulsabend für Eltern und Erziehungspersonen zum Thema „Resilienz stärken, Bedürfnisse erkennen und Kommunikation verbessern“ statt. Die Teilnehmenden erhielten wertvolle Inputs, wie Kinder in ihrer Widerstandskraft gestärkt und Beziehungen durch bewusste Kommunikation positiv gestaltet werden können.

Treffen „von Mensch zu Mensch“

Ende Mai trafen sich die 25 Freiwilligen aus der Gruppe „von Mensch zu Mensch“. Der Anlass wurde im Zeichen der Künstlichen Intelligenz eröffnet. Dabei wurde die Erkenntnis gewonnen, dass KI künftig viele Erleichterungen bringen kann. Gleichzeitig wurde klar, dass gegenseitige Unterstützung, persönliche Begegnungen und Mitmenschlichkeit niemals durch Technologie ersetzt werden können. Gerade das Engagement von Mensch zu Mensch bleibt ein unverzichtbarer Bestandteil des gesellschaftlichen Zusammenhalts.

Wechsel im Ressort

Per 1. Juni 2025 trat Eveline Bachmann die Nachfolge von Karin Hollenstein im Gemeinderat an.

Tag der Senioren

Am 21. Juni 2025 fand der von der Alterskommission organisierte Tag der Senioren statt.



Die Veranstaltung bot vielfältige Informationen zu Themen und Angeboten rund um Gesundheit und Alter. Für Unterhaltung mit Tiefgang sorgte das Theaterstück „Einsamkeit im Alter – Wege aus der Einsamkeit“, das zum Nachdenken anregte und gleichzeitig Perspektiven aufzeigte.

Eröffnung des Bewegungsparks

Am 25. Juni 2025 konnte mit Stolz und grosser Freude der neue Bewegungspark der Bevölkerung übergeben werden. Ziel des Parks ist es, Menschen aller Generationen zur Bewegung an der frischen Luft zu motivieren und Begegnungen zu fördern. Dieses neue Angebot bereichert das bestehende Bewegungsangebot in der Gemeinde Gachnang und bildet eine ideale Ergänzung zum Vita Parcours und den zahlreichen Angeboten der Vereine.



Seniorenachmittag mit Jubilarenkonzert vom 22. November 2025

Mit viel Herzblut sorgte der Musikverein Islikon-Kefikon für ein unterhaltsames Konzertprogramm, das traditionelle wie auch moderne Stücke umfasste. Zwischen den Musikvorträgen blieb genügend Zeit für die Ehrungen der Jubilare, Gespräche und gemütliches Beisammensein. Der Frauenverein Gachnang führte eine reichhaltige Festwirtschaft mit Kuchen und Brötli und rundete mit dem charmanten Service der Festwirtschaft den Nachmittag perfekt ab.



Mahlzeitendienst und Mittagstisch

Der Mahlzeitendienst ist ein gesetzlich vorgeschriebenes Angebot, das jede Gemeinde sicherstellen muss. In Gachnang übernimmt der Verein Zmittag und Diakonie diese wichtige Aufgabe. Bei Bedarf werden gesunde und frisch gekochte Mahlzeiten ganzjährig direkt an die Haustür geliefert. Informationen dazu finden Sie in der jeweils aktuellen Tegelbachzytig.

Für Menschen im dritten Lebensabschnitt, die gerne in gemütlicher Gesellschaft essen, bietet das Angebot des Mittagstisches eine ideale Möglichkeit. Dieser findet jeden zweiten Monat am ersten Mittwoch im evangelischen Kirchgemeindehaus in Gachnang statt. Die Veranstaltungsdaten und die Anmeldemöglichkeit werden jeweils in der aktuellen Tegelbachzytig veröffentlicht.

Daniel Widmer
Ressort Werke

Werke allgemein

Von dieser Abteilung waren verschiedene Namen in Gebrauch: Werke, EW, Werkbetriebe, etc. Dies wurde vereinheitlicht und sie nennt sich nun Technische Werke, so wie es bereits im Reglement der Technischen Werke aus dem Jahr 2007 der Fall ist. Die Technischen Werke betreuen die Dienstleistungen Strom, Gas (in Zusammenarbeit mit Thurplus, Frauenfeld), Wasser und Fibre to the Home FttH (Glasfaser).

Elektrizität

Bei der Baustelle an der Bühlstrasse (schräg vis-à-vis Bahnhof Islikon) gab es für die Technischen Werke eine spezielle Baumassnahme. Aufgrund der Bautätigkeiten der Ed. Vetter AG musste das bestehende Mittelspannungskabel, das die Trafostationen Bühlstrasse und Pappelweg verbindet, umgelegt werden. Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten wurde das Verfahren der Spülbohrung angewendet. Die Spülbohrung ist eine gesteuerte Bohrung. Die genaue Lage des Bohrkopfes wird mittels eines eingebauten Senders und eines an der Oberfläche geführten Empfängers messtechnisch erfasst und an den Maschinenführer übertragen, der den Bohrkopf entsprechend ansteuern kann.



Der Trafo in der Trafostation Hohliberg wurde ausgewechselt. Dies wurde nötig aufgrund sehr schlechter Ölproben und erhöhter Auslastung. Der bisherige Trafo wies 400kVA auf, der "neue", aus der alten aufgehobenen Trafostation Schaffhauserstrasse, 630kVA.

Wasser

Das Jahr begann turbulent. Die Meldung an einem Dienstagmorgen im Januar startete relativ nüchtern: «Grosser Wasserverlust in unserem Netz – das Reservoir «Forre» kann nicht gefüllt werden.»

So weit so gut, noch Routine, denn ein Leck wird üblicherweise schnell geortet, die Leitung freigelegt und repariert. Die Suche beginnt. Unser Netz wird abgefahren, wo unwegsam, wird es abgelaufen. Das Such-Team wird grösser. Gegen Abend befinden sich im Team: Der Brunnenmeister, alle Mitarbeitenden des Werkhofs, Mitarbeitende der Werkverwaltung, Mitarbeitende unseres lokalen Tiefbauunternehmens, ein Angestellter des Leitungsbaus, das Kader unserer Feuerwehr sowie der Gemeindepräsident und zwei Gemeinderäte.

Spät am Abend wird im Bereich des Pumpwerkes Thuracker ein Leck entdeckt. Dieses wird sofort freigelegt und isoliert. Leider ist das nicht die Lösung. Die Suche geht weiter. Sektorweise werden Schieber geschlossen. Die ganze Nacht wird fieberhaft und strukturiert gearbeitet. Plötzlich, im Bereich einer frisch sanierten Strasse, wird eine Wasseransammlung entdeckt. Mit sofortiger Wirkung wird dieses Leitungsteilstück ausser Betrieb gesetzt. Im Leitsystem zeichnet sich keine Besserung ab. Es herrscht immer noch ein enormer Wasserverlust im Netz. Mittlerweilen geschah das Udenkbare: Die ganze Gemeinde ohne Wasser!

Und dann, endlich! Gegen 5 Uhr morgens wurde man fündig. Der Leitungsstrang, wo sich das Leck befinden muss, konnte isoliert werden. Final stieg der Zufluss ins Reservoir. Quartier um Quartier wurde die Versorgung wieder aktiviert, sodass die Wasserversorgung gegen 7 Uhr wieder in der ganzen Gemeinde funktionierte.

Das Leck befand sich in einer Leitung, die den Tegelbach unterquerte. Dies erklärt auch, weshalb keine Leckage sichtbar war.

Fibre to the Home FttH

Zur zukünftigen Ausrichtung und Finanzierung von "gachnang.net" fand ein zweiteiliger Workshop mit einem Fachplaner und dem Gemeinderat statt.

Die daraus resultierenden Schritte werden 2026 in Angriff genommen.

Fabian Heinzer
Ressort Kultur und Energie

Kultur

Bereits am 2. Januar 2026 startete die Politische Gemeinde Gachnang mit ihrem traditionellen Neujahrsapéro im Greuterhof. Dieser Anlass bietet der Bevölkerung jeweils eine wunderbare Gelegenheit für gute Wünsche zum neuen Jahr, Begegnungen und lockere Gespräche.

Die Kulturkommission veranstaltete auch im vergangenen Jahr abwechslungsreiche Veranstaltungen. Im Februar zeigte Corrado Filipponi seine Live-Multivisions-Film- und Fotoreportage "Wanderland Schweiz 1", die auf grosses Interesse stiess. Die Rockband "Black Rain Reloaded" trat im April im Schlosskeller Gachnang auf. Dieses Konzert sorgte für gute Stimmung und begeisterte das Publikum. Mit den "Saitenschlethern" wurde stimmungsvolle Volksmusik von Finnland bis Israel und von Irland bis zum Balkan geboten. Dieser Anlass im September war ebenfalls gut besucht. Ein weiterer Höhepunkt war die Lesung im "Gmeindhüsli" mit dem Autor des Buches „Zehn Jahre versklavt“. Pascal Michel, Historiker und Journalist, verstand es, das Publikum mit spannenden Passagen aus der Lebensgeschichte von Johannes Rohner in seinen Bann zu ziehen. Dieser Event wurde mit von der Kulturkommission selbstgebackenen Schinkengipfeli und Kuchen abgerundet.

Tegelbachzytig (TBZ)

Das Redaktionsteam der Tegelbachzytig bedankt sich für die regelmässigen Inserate und Berichte. So ist die Dorfzeitung immer wieder eine spannende und informative Lektüre für die gesamte Bevölkerung.

Energiekommission

Die Energiekommission führte im Mai wiederum ihren beliebten Bring- und Holtag zur Sensibilisierung für die Kreislaufwirtschaft durch. Dieser Anlass wurde rege genutzt, um gut erhaltene Gegenstände vor der Entsorgung zu bewahren.

Vereine und Sport

Unsere Dorfvereine leisten Jahr für Jahr viele Stunden Freiwilligenarbeit. Ohne dieses Engagement aller Vereine würde Gachnang nicht so reibungslos funktionieren. Der Gemeinderat dankt an dieser Stelle herzlich für den Einsatz zum Wohle der Bevölkerung.

Der Empfang des Turnvereins Islikon im Juni wird in guter Erinnerung bleiben. Die ganze Bevölkerung hat den TV vom eidgenössischen Turnfest, welches in Lausanne stattfand, empfangen. Anschliessend wurde auf dem Schulareal in Islikon gebührend gefeiert.



Traktandum 5 Genehmigung Jahresrechnung 2025

Erfolgsrechnung

Die Jahresrechnung 2025 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 985'110.60 ab. Budgetiert wurde ein Aufwandüberschuss von Fr. 408'790.00. Dies ergibt eine Besserstellung gegenüber dem Budget von Fr. 1'393'900.60.

Massgeblich zum guten Ergebnis trägt die Neubewertungsreserve bei. Diverse negative Wertberichtigungen im Finanzvermögen in Höhe von 1.3 Mio. Franken konnten, statt über den Erfolg, über die Neubewertungsreserve gebucht werden. Ohne die Neubewertungsreserve würde ein Verlust von rund Fr. 300'000.00 resultieren (siehe Bemerkungen zur Neubewertungsreserve auf der Folgeseite).

Unter anderem führten weitere grössere Positionen zum positiven Ergebnis bei:

KST	Kommentar	Betrag in Fr.
9100	Steuernehreinnahmen	726'000
5730/5732	Einsparungen im Asylbereich inkl. Schutzstatus S	365'000
9500	Grundstückgewinnsteuern Mehreinnahmen	156'000
4210	Ambulante Krankenpflege Mehrausgaben	- 133'000
0222	Bauverwaltung Mehrausgaben	- 106'000
	Total	1'008'000

Die Steuernehreinnahmen der natürlichen Personen von Fr. 467'000.00 sind vor allem darauf zurückzuführen, dass aufgrund des weiterhin hohen Veranlagungsrückstandes die provisorischen Steuerrechnungen 2024 und 2025 anhand der eingegangenen Steuererklärungen laufend angepasst wurden. Die Mehreinnahmen bei den Quellensteuern von Fr. 160'000.00, für welche seit 2023 der Kanton zuständig ist, entstanden durch das Aufarbeiten des Rückstandes. Bei den Juristischen Personen ergeben sich Mehreinnahmen von Fr. 110'000.00.

Die Steuerkraft beträgt Fr. 2'734.00 pro Einwohner (Vorjahr Fr. 2'484.00) und 1 Steuerprozent entspricht Fr. 129'280.00 (Vorjahr Fr. 114'140.00).

Der Asylbereich der Kostenstelle 5732 Schutzstatus S schliesst mit einem Verlust von Fr. 32'500.00 ab. Der Asylbereich der Kostenstelle 5730 schliesst mit einem Gewinn von Fr. 55'000.00 ab. Sowohl der Gewinn wie auch der Verlust konnten über den Fonds Asylbewerber SD gebucht werden. Bei der Budgetierung ging man davon aus, dass der Fonds im 2024 aufgebraucht werde und mit einem grösseren Verlust in beiden Bereichen gerechnet werden muss. Deshalb entstand eine Besserstellung in beiden Bereichen gegenüber dem Budget von Fr. 365'000.00.

Die Mehreinnahmen bei den Grundstückgewinnsteuern sind sehr erfreulich, jedoch nicht abschätzbar.

Der Mehraufwand in der Ambulanten Krankenpflege ist zur Hälfte der Spitex Region Frauenfeld zuzuschreiben. Die andere Hälfte widerspiegelt die zunehmenden Kosten der privaten Spitexorganisationen, insbesondere die Organisation ASFAM, welche Pflegenden Angehörige entlohnt. Zu erwähnen ist, dass im 2026 aufgrund einer Gesetzesänderung die Kosten für Pflegenden Angehörige nicht mehr der Gemeinde belastet werden.

In der Bauverwaltung sind die Mehrkosten auf die temporäre Unterstützung externer Fachkräfte im Hochbau zurückzuführen.

Rückstellung Ferien und Gleitzeit

Die Erhöhung der Rückstellung für Ferien und Gleitzeit 2025 von Fr. 29'334.00 wurde vom Gemeinderat an seiner Sitzung vom 2. März 2026 zur Kenntnis genommen.

Neubewertungsreserve NBR

Verschiedene Marktwertanpassungen und Wertberichtigungen in Höhe von 1.3 Mio. des Finanzvermögens konnten erfolgsneutral der noch bestehenden Neubewertungsreserve (Bilanzkonto) belastet werden. Sie mussten nicht als Verlust über die Erfolgsrechnung verbucht werden. Dies trägt zum wesentlich besseren Ergebnis bei.

Neubewertungsreserve Finanzvermögen Bilanzkonto 2960.00	Betrag in Franken	Grund
Anfangsbestand 01.01.2025	1'740'967.60	
Anteilschein Regionalschlachthaus Gundetswil	-1.00	Ausbuchung, Schlachthaus wurde geschlossen
3'000 Aktien EKT AG	-24'018.00	Abwertung Buchwert 31.12.2025: Fr. 122'496.00
50 Namenaktien Abraxas AG Kauf 2025 für Fr. 20'000.00	-11'744.00	Abwertung Buchwert 31.12.2025: Fr. 8'256.00
Parz. 497 Land Brüel Gachnang Kauf von Primarschulgemeinde 2025 für Fr. 725'400.00	-666'767.85	Abwertung (Zonenänderung in Freihaltezone) Fr. 50.00/m2 Buchwert 31.12.2025: Fr. 60'500.00
Grünes Haus, Hauptstr. 24, Islikon 655 m2	-601'370.90	Abbruch Haus / Landwert Fr. 718.00 pro m2 Buchwert 31.12.2025: Fr. 470'500.00
Endbestand 31.12.2025	437'065.85	

Die Neubewertungsreserve muss gemäss § 63 RRV Gemeinderechnungswesen spätestens im Jahr 2026 vollständig aufgelöst werden.

Fonds im Eigenkapital

Der Corona-Fonds bleibt bestehen, da Forderungen gewährter Überbrückungshilfen noch offen sind. Sobald diese Fälle abgeschlossen sind, wird der Fonds aufgelöst. Dies dürfte im Jahr 2026 der Fall sein. Der Fonds Projekte aus der Gemeinde wird zu Gunsten der Erstellung des Bewegungsparkes verwendet. Ein kleiner Restbetrag steht für den Unterhalt im Jahr 2026 noch zur Verfügung, bevor der Fonds aufgebraucht ist. Der NHG-Fonds bleibt, nach einer Entnahme und der jährlichen Einlage aus Mitteln der Grundstückgewinnsteuern, auf dem finanziellen Maximum gemäss Reglement.

Der Fonds Familienergänzende Kinderbetreuung, der Deutschkursfonds und der Energiefonds wurden per 31. Dezember 2025 aufgelöst. Für den Fonds Familienergänzende Kinderbetreuung gab es vom 29. April 2019 einen Gemeinderatsbeschluss für die Auflösung, welche im aktuellen Rechnungsjahr 2025 erfolgte. Der Deutschkursfonds wurde aufgelöst, weil das Deutschkursangebot im Sommer 2025 eingestellt wurde und der Fonds nicht mehr länger benötigt wird. Die Auflösung des Fonds Förderung Energieeffizienz, erneuerbare Energie zugunsten der Kostenstelle 8711 Elektrizitätswerk/-netz, wurde mittels Gemeinderatsbeschluss vom 22. April 2025 beschlossen.

gachnang.net

Die Einfache Gesellschaft gachnang.net schloss erstmals mit einem Gewinn von Fr. 17'070.85 ab, welcher je zu 50 % der Leucom AG und der Gemeinde gehört. Im Berichtsjahr ist eine Kapitalrückzahlung an die Eigentümer von je Fr. 50'000.00 erfolgt. Die Beteiligung von gachnang.net wurde, wie in den letzten beiden Jahren, in Absprache mit der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission im Berichtsjahr nicht neu bewertet. Eine genaue Wertermittlung fand im Jahr 2022 mittels externer Analyse durch die BDO AG statt. Der Wert in der Bilanz ist tiefer als der anteilige Wert des Eigenkapitals von gachnang.net.

Spezialfinanzierungen

Die meisten Spezialfinanzierungen SF im Eigenkapital schlossen positiv ab. Insgesamt resultiert eine Abnahme der Mittel von Fr. 237'000.00 auf 9.18 Mio. Franken. Die SF Glasfaserkabel (FttH) ist seit 2022 im Minus. Gemäss § 22 RRV Gemeinderechnungswesen muss ein Defizit seit der Verordnungsanpassung innert 8 Jahren abgetragen sein (Handbuch zum Rechnungswesen der Gemeinden Kapitel 9.1.3.1).

Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung schliesst mit einer Nettoinvestition von Fr. 3'723'819.70 ab. Budgetiert waren Nettoinvestitionen in Höhe von Fr. 5'642'900.00. Verschiedene Investitionsprojekte konnten im Rechnungsjahr nicht wie geplant ausgeführt werden und verschieben sich ins Folgejahr oder später. Aus diesem Grund fielen auch die Abschreibungen tiefer aus, als budgetiert.

Abschreibungen

Geplant waren Abschreibungen in Höhe von 1.35 Mio. Franken. Tatsächlich abgeschrieben wurden 1.1 Mio. Franken. Es wurde um Fr. 242'000.00 weniger abgeschrieben als budgetiert (Art 33 und Art 366). Davon fallen Fr. 90'000.00 auf den allgemeinen Haushalt und sind erfolgsrelevant. Die übrigen nicht erfolgten Abschreibungen von Fr. 150'000.00 betreffen spezialfinanzierte Bereiche und wirken sich nicht auf den Erfolg aus.

Neuverschuldung

Dank dem erwirtschafteten Gewinn und der tieferen Nettoinvestition verschuldet sich die Gemeinde im Rechnungsjahr mit 2.4 Mio. anstelle von budgetierten 5.8 Mio. Franken. Die Selbstfinanzierung beträgt 1.3 Mio. Franken (wie im Vorjahr), bei einem Investitionsvolumen von 3.72 Mio. (Vorjahr 1.47 Mio.).

Der Selbstfinanzierungsgrad beträgt 35.1 % was als ungenügend gewertet wird. Dies war wegen der hohen Investitionen im Zusammenhang mit dem BGK Islikon absehbar. Im 5-Jahresdurchschnitt beträgt der Selbstfinanzierungsgrad 70 %, was als problematisch gilt. Es bedeutet, dass die Gemeinde ihre Investitionen der letzten 5 Jahre nicht vollständig selbst finanzieren konnte. Gachnang musste insgesamt bis Ende 2025 4 Mio. Franken Fremdkapital aufnehmen.

Das Nettovermögen vom Vorjahr wurde zu einer **Nettoschuld von Fr. 267.00 pro Einwohner** (Vorjahr = Fr. -535.00). Das Budget 2025 zeigte ein Nettovermögen von Fr. 561.00 auf. Die Verschlechterung gegenüber dem Budget beträgt Fr. 828.00 pro Einwohner oder 3.9 Mio. Franken. Dies entspricht ungefähr der Zunahme des kurzfristigen Fremdkapitals im Jahr 2025.

Geldflussrechnung

Die Geldflussrechnung zeigt einen Mittelabfluss von Fr. 107'206.22 auf.

Gewinnverwendung

Der Gewinn von Fr. 985'110.60 soll gänzlich dem Bilanzüberschuss ins zweckfreie Eigenkapital zugewiesen werden. Das zweckfreie Eigenkapital kann zur Deckung von kommenden negativen Jahresergebnissen verwendet werden.

Es sind keine geplanten Projekte vorhanden, für die sich eine Einlage in eine Vorfinanzierung anbieten würde.

Genehmigung der Jahresrechnung durch den Gemeinderat zu Handen der Gemeindeversammlung vom 4. Juni 2025

An der Sitzung vom 16. März 2026 genehmigte der Gemeinderat die Jahresrechnung 2025 und verabschiedete sie zu Handen der Gemeindeversammlung.

Anträge des Gemeinderats

1. Der **Erfolgsrechnung 2025 soll** mit einem Aufwand von Fr. 21'978'696.07 und einem Ertrag von Fr. 22'963'806.67, was einen Ertragsüberschuss von Fr. 985'110.60 ergibt, **zugestimmt werden**.
2. Der **Investitionsrechnung** mit Ausgaben von Fr. 4'292'877.70 und Einnahmen von Fr. 569'058.00, was eine Nettoinvestition von Fr. 3'723'819.70 ergibt, **soll zugestimmt werden**.
3. Der **Ertragsüberschuss** von Fr. 985'110.60 soll dem Bilanzüberschuss zugewiesen werden (zweckfreies Eigenkapital).

Erfolgs- und Finanzierungsausweis	Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024
ERFOLGSRECHNUNG			
Total Betrieblicher Aufwand	21'100'372.32	20'500'880	18'587'002.21
Total Betrieblicher Ertrag	22'007'981.38	20'060'580	19'073'205.38
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	907'609.06	-440'300	486'203.17
Ergebnis aus Finanzierung	77'501.54	31'510	-6'050.95
Operatives Ergebnis	985'110.60	-408'790	480'152.22
Ausserordentliches Ergebnis	0.00	0	0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)	985'110.60	-408'790	480'152.22
INVESTITIONSRECHNUNG			
Total Investitionsausgaben	4'478'328.35	6'778'000	1'941'494.32
Total Investitionseinnahmen	754'508.65	1'135'100	475'786.66
Ergebnis Investitionsrechnung	3'723'819.70	5'642'900	1'465'707.66
FINANZIERUNG			
Selbstfinanzierung	1'306'081.75	-189'990	1'351'699.06
Finanzierungsergebnis (+ = Überschuss / - = Fehlbetrag)	-2'417'737.95	-5'832'890	-114'008.60
Selbstfinanzierungsgrad	35%	-3%	92%
BILANZÜBERSCHUSS			
Bilanzüberschuss 01.01.	13'679'233.39		13'199'081.17
- Aufwandüberschuss / + Ertragsüberschuss	985'110.60		480'152.22
Bilanzüberschuss 31.12.	14'664'343.99		13'679'233.39

→ Die Jahresrechnung wird inklusive verbuchter Gewinnverwendung aufgezeigt.

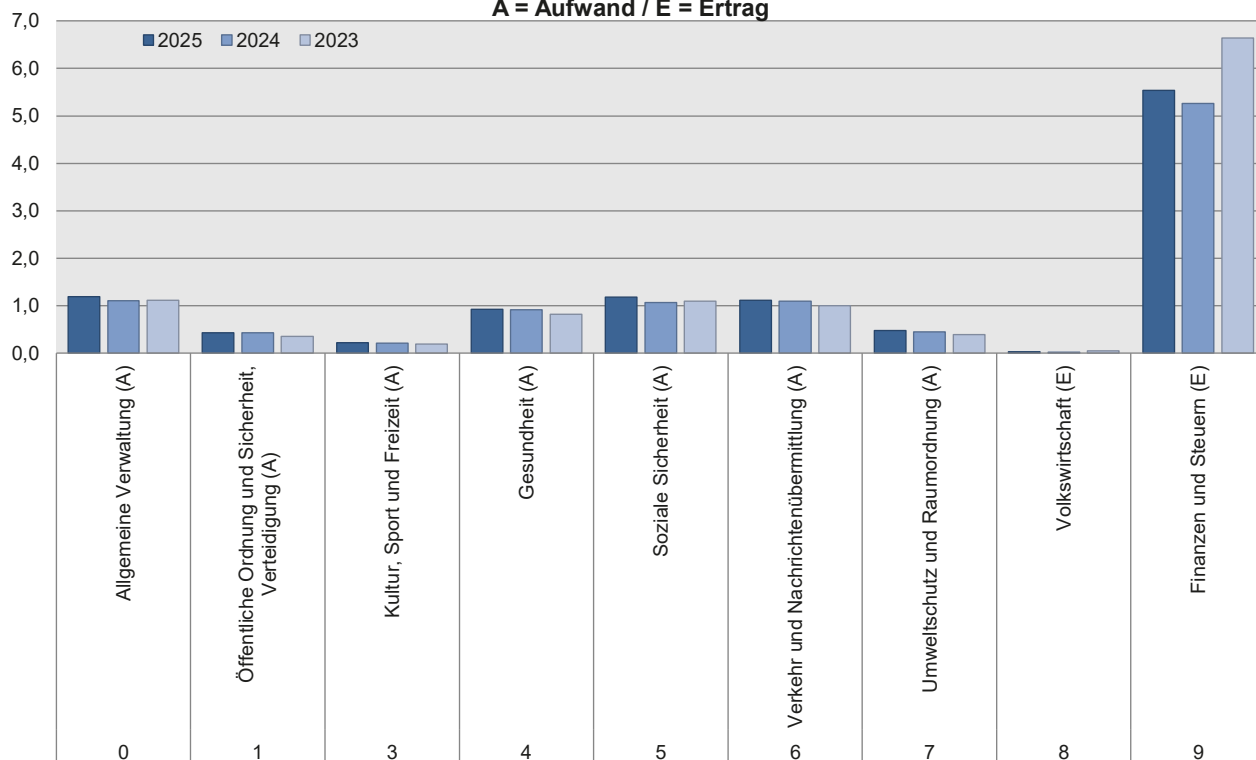
Gestufte Erfolgsausweis		Rechnung	Budget	Rechnung
Ergebnis Gesamthaushalt		2025	2025	2024
30	Personalaufwand	4'256'477.98	4'338'680	4'048'269.92
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	10'003'790.11	9'980'560	8'742'419.57
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'054'377.17	1'261'240	968'273.76
35	Einlagen in Fonds und SF	933'280.00	98'440	557'188.99
36	Transferaufwand	4'763'468.16	4'746'960	4'200'208.17
37	Durchlaufende Beiträge	88'978.90	75'000	70'641.80
	Betrieblicher Aufwand	21'100'372.32	20'500'880	18'587'002.21
40	Fiskalertrag	5'780'154.70	5'006'000	5'122'735.45
41	Regalien und Konzessionen	7'955.00	7'960	7'955.00
42	Entgelte	9'409'441.37	8'757'130	9'171'677.28
43	Verschiedene Erträge	70'728.85	112'900	59'656.25
45	Entnahmen aus Fonds und SF	1'647'725.02	1'170'850	635'359.91
46	Transferertrag	5'002'997.54	4'930'740	4'005'179.69
47	Durchlaufende Beiträge	88'978.90	75'000	70'641.80
	Betrieblicher Ertrag	22'007'981.38	20'060'580	19'073'205.38
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	907'609.06	-440'300	486'203.17
34	Finanzaufwand	444'743.00	469'410	500'389.13
44	Finanzertrag	522'244.54	500'920	494'338.18
	Finanzergebnis	77'501.54	31'510	-6'050.95
	Operatives Ergebnis	985'110.60	-408'790	480'152.22
38	Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0	0.00
48	Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0	0.00
	Ausserordentliches Ergebnis	0.00	0	0.00
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	985'110.60	-408'790	480'152.22
(Aufwand - / Ertrag +)				

ERFOLGSRECHNUNG		Rechnung 2025 Nettoergebnis	Budget 2025 Nettoergebnis	Rechnung 2024 Nettoergebnis
Ergebnis (Aufwand + / Ertrag -)		-985'110.60	408'790	-480'152.22
0	Allgemeine Verwaltung	1'188'803.76	1'136'750	1'101'191.80
1	Öffentliche Ordnung u. Sicherheit, Verteidig.	435'183.55	472'170	432'945.57
3	Kultur, Sport und Freizeit	218'951.59	271'120	213'626.35
4	Gesundheit	929'304.67	788'610	914'506.56
5	Soziale Sicherheit	1'185'759.08	1'665'950	1'067'313.10
6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1'117'619.99	1'140'790	1'099'266.94
7	Umweltschutz und Raumordnung	485'540.59	584'470	454'488.25
8	Volkswirtschaft	-27'607.64	-49'320	-21'700.55
9	Finanzen und Steuern	-6'518'666.19	-5'601'750	-5'741'790.24

in Mio. Fr.

Nettoumsatz nach Funktionen 2023 - 2025

A = Aufwand / E = Ertrag



ERFOLGSRECHNUNG	Rechnung 2025 Nettoergebnis	Budget 2025 Nettoergebnis	Rechnung 2024 Nettoergebnis
Ergebnis (Aufwand + / Ertrag -)	-985'110.60	408'790	-480'152.22
0 Allgemeine Verwaltung	1'188'803.76	1'136'750	1'101'191.80
0110 Legislative	58'968.50	60'700	62'734.70
0120 Exekutive	251'701.90	253'830	243'733.68
0210 Finanz- und Steuerverwaltung	168'750.43	195'850	120'340.39
0221 Gemeindekanzlei	382'204.63	434'820	376'520.65
0222 Bauverwaltung	247'213.61	141'300	99'304.85
0223 Informatik	25'422.55	4'550	90'451.28
0290 Verwaltungsliegenschaften, übriges	54'542.14	45'700	108'106.25
1 Öffentliche Ordnung + Sicherheit, Verteidigung	435'183.55	472'170	432'945.57
1400 Allgemeines Rechtswesen	361'443.90	374'500	310'452.52
1403 Schlichtungsbehörde in Mietsachen	6'191.60	0	15'963.40
1405 Grundbuch, Mass und Gewicht	29'056.35	29'760	28'514.80
1408 Regionale Berufsbeistandschaft (Gemeindevert)	0.00	0	0.00
1500 Feuerwehr (SF)	0.00	0	0.00
1610 Militärische Verteidigung	3'304.80	13'670	2'905.45
1620 Zivilschutz	31'169.47	49'520	70'910.30
1621 Ziviler Gemeindeführungsstab	851.93	900	957.60
1627 Regionaler Führungsstab	3'165.50	3'820	3'241.50
3 Kultur, Sport und Freizeit	218'951.59	271'120	213'626.35
3120 Denkmalpflege und Heimatschutz	0.00	0	0.00
3210 Bibliotheken	41'958.00	41'960	41'958.00
3290 Kultur, übriges	87'690.85	98'900	92'730.65
3320 Massenmedien	60'875.87	57'900	55'078.90
3410 Sport	10'834.97	51'140	11'368.70
3420 Freizeit	17'591.90	21'220	12'490.10

Bemerkungen und Abweichungen Rechnung / Budget 2025 (+/- 50'000)

Positiv + (Mehrertrag / Minderaufwand) / Negativ - (Mehraufwand / Minderertrag)

0 Allgemeine Verwaltung		
0221	Gemeindekanzlei	+ 52'620
	Weniger Lohnaufwand, tiefere interne Verrechnungen, höhere Rückerstattungen.	
0222	Bauverwaltung	- 105'910
	Lohneinsparung aufgrund offener Stelle im Hochbau, dafür hohe Kosten für externe Unterstützung, weniger Bau- und Feuerschutzbewilligungseinnahmen.	

ERFOLGSRECHNUNG		Rechnung 2025 Nettoergebnis	Budget 2025 Nettoergebnis	Rechnung 2024 Nettoergebnis
4	Gesundheit	929'304.67	788'610	914'506.56
4120	Kranken- und Pflegeheime	544'549.00	536'000	622'334.05
4210	Ambulante Krankenpflege	358'565.95	225'740	254'331.26
4320	Krankheitsbekämpfung, übrige	325.00	500	325.00
4340	Lebensmittelkontrolle	1'093.20	1'250	1'050.00
4900	Gesundheitswesen, übriges	24'771.52	25'120	36'466.25
5	Soziale Sicherheit	1'185'759.08	1'665'950	1'067'313.10
5120	Prämienvorbereitung + Krankenkassenausst.	304'003.05	328'680	299'293.06
5310	Alters- + Hinterlassenenversicherung AHV	29'323.71	35'880	40'509.75
5330	Leistungen an Pensionierte	1'531.20	1'500	1'620.30
5350	Leistungen an Alter	18'768.25	28'020	24'893.55
5430	Alimentenbevorschussung und -inkasso	12'881.65	7'170	11'918.05
5440	Jugendschutz	480.95	2'350	591.20
5450	Leistungen an Familien	105'184.34	137'820	115'695.40
5720	Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	434'304.03	445'000	282'769.88
5730	Asylwesen	0.00	148'840	0.00
5731	Integrationsförderung	305.35	6'370	34'004.20
5732	Asylwesen Schutzstatus S	0.00	216'580	0.00
5790	Fürsorge, übriges	268'976.55	307'740	256'017.71
5920	Hilfsaktionen im Inland	10'000.00	0	0.00
6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1'117'619.99	1'140'790	1'099'266.94
6130	Kantonsstrassen, übrige	1'205.00	13'510	4'468.00
6150	Gemeindestrassen	810'246.82	745'020	732'645.59
6210	Öffentliche Verkehrsinfrastruktur	15'766.00	24'270	22'855.55
6220	Regionalverkehr	283'266.05	337'610	336'347.20
6290	Öffentlicher Verkehr, übriges	7'136.12	5'380	722.60
6340	Verkehrsplanung allgemein	0.00	15'000	2'228.00
6400	Nachrichtenübermittlung Ftth (SF)	0.00	0	0.00

4 Gesundheit

4210 Ambulante Krankenpflege - 132'830
 Steigende Kosten Spitex Region Frauenfeld, mehr Tagesaufenthalte im Tageszentrum und Tapetenwechsel, Mehraufwand für Restkosten ambulante Pflegeleistungen, insbesondere durch pflegende Angehörige.

5 Soziale Sicherheit

5730 Asylwesen + 148'840
 Geringerer Unterstützungsbedarf infolge Aufnahme Erwerbstätigkeit, dies führte zu höheren Rückerstattungen der Wohnkosten.

5732 Asylwesen Schutzstatus S + 216'580
 Höhere Kostenübernahmen durch Kanton und mehr Erwerbstätige führten zu tieferen Ausgaben.

6 Verkehr

6150 Gemeindestrassen -65'230
 Höherer Lohnaufwand, Mehrausgaben im Strassen- und Beleuchtungsunterhalt.

6220 Regionalverkehr + 54'340
 Rückwirkende Mehrwertsteuerrückzahlung der Stadt Frauenfeld 2018 bis 2022, tieferer ordentlicher Beitrag 2025.

ERFOLGSRECHNUNG		Rechnung 2025 Nettoergebnis	Budget 2025 Nettoergebnis	Rechnung 2024 Nettoergebnis
7	Umweltschutz und Raumordnung	485'540.59	584'470	454'488.25
7100	Wasserversorgung	25'445.16	26'790	22'784.55
7101	Wasserwerk (SF)	0.00	0	0.00
7102	Wasserwerk Forre (SF)	0.00	0	0.00
7201	Abwasserbeseitigung (SF)	0.00	0	0.00
7300	Abfallwirtschaft	7'875.85	5'300	6'188.40
7301	Abfallwirtschaft (SF)	0.00	0	0.00
7410	Gewässerverbauungen	129'522.72	187'610	124'172.00
7500	Arten- und Landschaftsschutz	223.95	1'100	851.60
7690	Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutz.	13'690.75	19'890	18'006.70
7710	Friedhof und Bestattung	147'771.36	178'440	152'243.50
7900	Raumordnung	161'010.80	165'340	130'241.50
8	Volkswirtschaft	-27'607.64	-49'320	-21'700.55
8121	Flurstrassen	39'221.06	24'150	54'457.25
8140	Produktionsverbesserungen Pflanzen	6'175.95	6'300	5'925.70
8200	Forstwirtschaft	14'362.90	14'920	14'520.15
8300	Jagd und Fischerei	4'009.45	2'410	385.35
8400	Tourismus	2'588.00	2'600	2'584.00
8500	Industrie, Gewerbe, Handel	1'500.00	300	100.00
8600	Banken und Versicherungen	-95'465.00	-100'000	-99'673.00
8711	Elektrizitätswerk / -netz (SF)	0.00	0	0.00
8712	Elektrizitätswerk - Stromhandel, Übriges (SF)	0.00	0	0.00
9	Finanzen und Steuern	-6'518'666.19	-5'601'750	-5'741'790.24
9100	Allgemeine Gemeindesteuern	-5'419'733.31	-4'693'550	-4'794'579.06
9300	Finanz- und Lastenausgleich	33'186.00	0	2'217.00
9500	Ertragsanteile, übrige	-768'271.15	-582'000	-655'646.00
9610	Zinsen	-348'716.38	-320'570	-330'085.88
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens	-947.35	-1'450	7'582.20
9631	Im Dorf 16; Gachnang (Trunigerhaus) (SF)	0.00	0	0.00
9632	Trottenstrasse 8; Islikon (SF)	0.00	0	35'925.05
9633	Bleichewiesestrasse 9; Islikon (SF)	0.00	0	0.00
9634	Hauptstrasse 24; Islikon (SF)	0.00	0	0.00
9690	Finanzvermögen	-14'184.00	-2'580	-5'388.00
9710	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe	0.00	-1'600	-1'815.55

7 Umweltschutz und Raumordnung

7410 Gewässerverbauungen + 58'090
 Bachunterhaltskonzept nicht überarbeitet, weniger Hochwasserschutzprojekte bearbeitet, tiefere Abschreibungen.

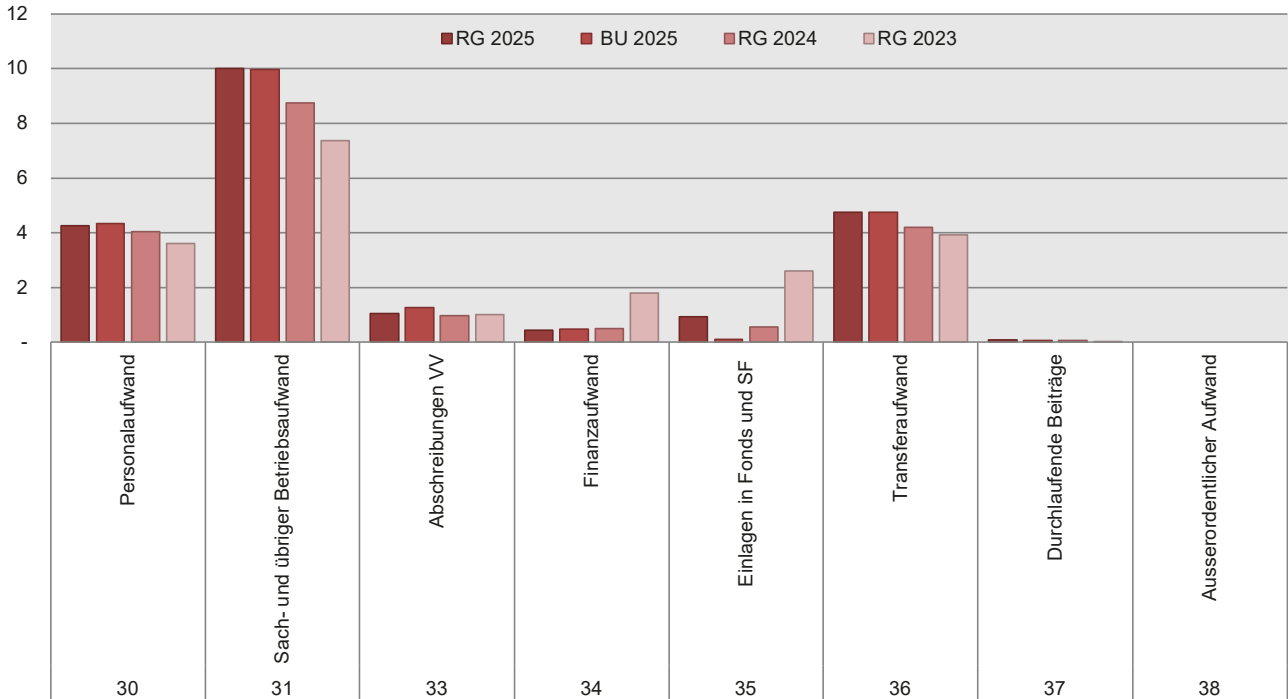
9 Finanzen und Steuern

9100 Allgemeine Gemeindesteuern + 726'180
 Hohe Mehreinnahmen bei den Quellen- und Einkommenssteuern.

9500 Ertragsanteile, übrige + 186'270
 Mehreinnahmen bei den Grundstücksgewinnsteuern.

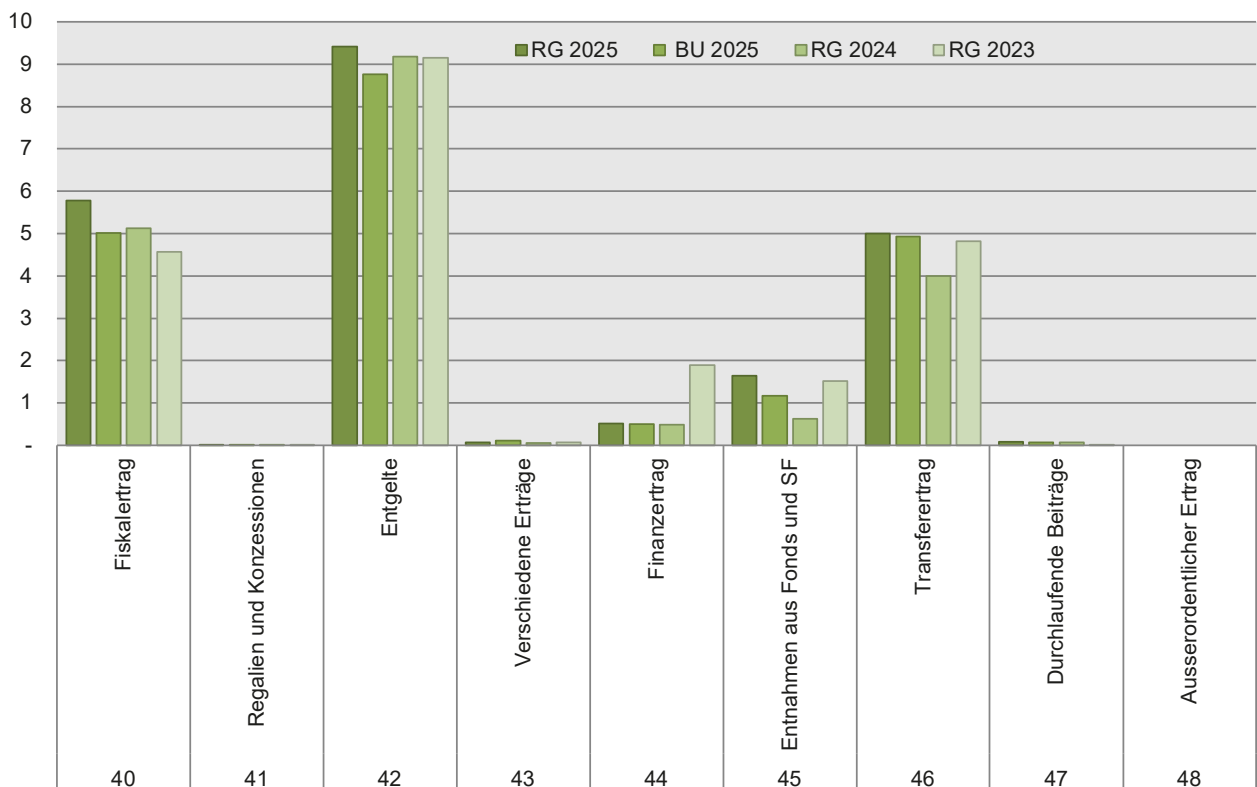
Entwicklung Kostenarten Aufwand 2023 - 2025

in Mio. Fr.



Entwicklung Kostenarten Ertrag 2023 - 2025

in Mio. Fr.



INVESTITIONSRECHNUNG		Rechnung 2025 Nettoergebnis	Budget 2025 Nettoergebnis	Rechnung 2024 Nettoergebnis
Nettoinvestitionen (Ausgaben + / Einnahmen -)		3'723'819.70	5'642'900	1'465'707.66
0	Allgemeine Verwaltung	254'512.97	200'000	181.45
1	Öffentliche Ordnung + Sicherheit, Verteidigung	167'612.95	520'900	237'613.05
3	Kultur, Sport und Freizeit	-10'000.00	0	0.00
6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1'232'807.63	1'085'000	675'320.70
7	Umweltschutz und Raumordnung	1'358'507.87	2'954'000	287'304.41
8	Volkswirtschaft	720'378.28	883'000	265'288.05

Bemerkungen und Abweichungen Rechnung / Budget 2025 (+/- 50'000)
 Positiv + (Mehrertrag / Minderaufwand) / Negativ - (Mehraufwand / Minderertrag)

0	Allgemeine Verwaltung			
0223	Informatik Ungeplante Mehrausgaben im Zusammenhang mit der Serverumstellung.			- 54'510
1	Öffentliche Ordnung + Sicherheit, Verteidigung			
1610	Militärische Verteidigung Kugelfangsanierung ins Jahr 2026 verschoben.			++ 306'850
6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung			
6130	Kantonsstrassen, übrige Höhere Ausgaben Projekt Betriebs- und Gestaltungskonzept BGK Islikon (Verantwortung Kanton).			- 159'260
7	Umweltschutz und Raumordnung			
7101	Wasserwerk (SF) Erneuerung Wasserleitung BGK Islikon mit Fertigstellung 2026 (+ 125'000), Sanierung AMI-Areal Islikon verschoben (+ 150'000), Umlegung Wasserleitung Dorf- bis Stubenackerstr. Kefikon günstiger abgeschlossen (+ 67'000), Erneuerung Wasserleitung Bühlstr. Islikon Fertigstellung 2026 (+ 65'000).			+ 427'340
7102	Wasserwerk Forre (SF) Leitungserneuerung Reservoir Forre, Ausführungen im Zusammenhang mit BGK Islikon 2026.			+ 490'140
7201	Abwasserbeseitigung (SF) Kanalisation BGK Islikon Ausführung 2026 (+ 271'000), Ersatz Regenabwasserleitung Strass günstiger abgeschlossen (+ 124'000), Investitionsbeitrag ARA Frauenfeld (- 64'000), Verlegung Verbandskanal Ausführung 2026 im Zusammenhang mit BGK Islikon (+ 120'000).			+ 376'810
7410	Gewässerverbauungen Hochwasserschutz HWS Islikon West im Zusammenhang mit BGK Islikon (- 196'000), HWS Rebbergstr. Gachnang verschoben ins Jahr 2026 (+ 197'000), Akontozahlung Kanton für HWS Islikon West (+ 300'000).			+ 301'200
8	Volkswirtschaft			
8711	Elektrizitätswerk / -netz (SF) Ersatz Mittelspannungsanlagen abgeschlossen (- 70'000), San. MS Eichacker verzögert (+ 50'000), MS-Anlage TS Rosenhuben verschoben auf 2030 (+ 91'000), Neue Rohranlage Dorf-/Stubenackerstr. Kefikon Abschluss 2026 (+ 51'000).			+ 162'600

INVESTITIONSRECHNUNG	Rechnung 2025 Nettoergebnis	Budget 2025 Nettoergebnis	Rechnung 2024 Nettoergebnis
Nettoinvestitionen (Ausgaben + / Einnahmen -)	3'723'819.00	5'642'900	1'465'707.66
0 Allgemeine Verwaltung	254'513.00	200'000	181.45
0223 Informatik	254'513.00	200'000	181.45
1 Öffentliche Ordnung + Sicherheit, Vert.	167'613.00	520'900	237'613.05
1500 Feuerwehr (SF)	154'460.00	200'900	232'941.65
1610 Militärische Verteidigung	13'153.00	320'000	4671.40
3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	-10'000.00	0	0.00
3410 Sport	-10'000.00	0	0.00
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1'232'807.00	1'085'000	675'320.70
6130 Kantonsstrassen, übrige	729'261.00	570'000	43'874.90
6150 Gemeindestrassen	520'936.00	515'000	631'445.80
6400 Nachrichtenübermittlung	-17'390.00		
7 Umweltschutz und Raumordnung	1'358'509.00	2'954'000	287'304.41
7101 Wasserwerk (SF)	306'665.00	734'000	33'077.72
7102 Wasserwerk Forre (SF)	204'859.00	695'000	310'551.56
7201 Abwasserbeseitigung (SF)	498'190.00	875'000	-155'649.92
7410 Gewässerverbauungen	348'795.00	650'000	51'422.05
7900 Raumordnung	0.00	0	47'903.00
8 Volkswirtschaft	720'377.00	883'000	265'288.05
8711 Elektrizitätswerk /-netz (SF)	720'377.00	883'000	265'288.05

(SF = Spezialfinanzierung)

ERFOLGSRECHNUNG		Rechnung	Budget	Rechnung
Artengliederung Zusammensetzung		2025	2025	2024
Ergebnis (Aufwand + / Ertrag -)		-985'110.60	408'790	-480'152.22
3	Aufwand	21'978'696.07	21'459'670	19'424'634.54
30	Personalaufwand	4'256'477.98	4'338'680	4'048'269.92
31	Sach- + Übriger Betriebsaufwand	10'003'790.11	9'980'560	8'742'419.57
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'054'377.17	1'261'240	968'273.76
34	Finanzaufwand	444'743.00	469'410	500'389.13
35	Einlagen in Fonds u. Spezialfinanzierungen	933'280.00	98'440	557'188.99
36	Transferaufwand	4'763'468.16	4'746'960	4'200'208.17
37	Durchlaufende Beiträge	88'978.90	75'000	70'641.80
39	Interne Verrechnungen	433'580.75	489'380	337'243.20
4	Ertrag	-22'963'806.67	-21'050'880	-19'904'786.76
40	Fiskalertrag	-5'780'154.70	-5'006'000	-5'122'735.45
41	Regalien und Konzessionen	-7'955.00	-7'960	-7'955.00
42	Entgelte	-9'409'441.37	-8'757'130	-9'171'677.28
43	Verschiedene Erträge	-70'728.85	-112'900	-59'656.25
44	Finanzertrag	-522'244.54	-500'920	-494'338.18
45	Entnahmen aus Fonds u. Spezialfinanz.	-1'647'725.02	-1'170'850	-635'359.91
46	Transferertrag	-5'002'997.54	-4'930'740	-4'005'179.69
47	Durchlaufende Beiträge	-88'978.90	-75'000	-70'641.80
49	Interne Verrechnungen	-433'580.75	-489'380	-337'243.20

INVESTITIONSRECHNUNG		Rechnung	Budget	Rechnung
Artengliederung Zusammensetzung		2025	2025	2024
Nettoinvestitionen		3'723'819.70	5'642'900	1'465'707.66
5	Investitionsausgaben	4'478'328.35	6'778'000	1'941'494.32
50	Sachanlagen	3'244'916.97	5'233'000	1'614'130.90
51	Investitionen auf Rechnung Dritter	32'003.60	600'000	1'586.26
52	Immaterielle Anlagen	254'512.97	200'000	139'362.25
54	Darlehen	0.00	0	0.00
56	Eigene Investitionsbeiträge	793'447.76	690'000	105'474.91
57	Durchlaufende Investitionsbeiträge	153'447.05	55'000	80'940.00
6	Investitionseinnahmen	-754'508.65	-1'135'100	-475'786.66
61	Rückerstattungen	-32'003.60	-600'000	-1'586.26
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-569'058.00	-480'100	-352'050.00
64	Rückzahlung von Darlehen	0.00	0	-41'210.40
66	Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	0.00	0	0.00
67	Durchlaufende Investitionsbeiträge	-153'447.05	-55'000	-80'940.00

BILANZ Zusammenzug		01.01.2025	Veränderung	31.12.2025
AKTIVEN		36'825'602.80	3'135'804.12	39'961'406.92
10	Finanzvermögen (FV)	11'603'321.13	426'718.59	12'030'039.72
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	2'799'814.11	-107'206.22	2'692'607.89
101	Forderungen	4'407'224.10	920'750.05	5'327'974.15
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	557'048.57	87'369.81	644'418.38
107	Finanzanlagen	195'735.00	-2'803.00	192'932.00
108	Sachanlagen FV	3'643'499.35	-471'392.05	3'172'107.30
14	Verwaltungsvermögen (VV)	25'222'281.67	2'709'085.53	27'931'367.20
140	Sachanlagen VV	22'135'469.87	1'832'424.80	23'967'894.67
142	Immaterielle Anlagen	489'531.98	138'509.97	628'041.95
144	Darlehen	329'682.84	0.00	329'682.84
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	1'577'520.00	0.00	1'577'520.00
146	Investitionsbeiträge	690'076.98	738'150.76	1'428'227.74
PASSIVEN		36'825'602.80	3'135'804.12	39'961'406.92
20	Fremdkapital	10'188'968.36	4'169'040.29	14'358'008.65
200	Laufende Verbindlichkeiten	5'793'300.08	1'928'849.13	7'722'149.21
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	652.95	2'001'952.95	2'002'605.90
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	683'228.84	64'864.31	748'093.15
205	Kurzfristige Rückstellungen	124'012.05	29'334.00	153'346.05
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	3'050'774.44	26'039.90	3'076'814.34
208	Langfristige Rückstellungen	537'000.00	118'000.00	655'000.00
29	Eigenkapital	26'636'634.44	-1'033'236.17	25'603'398.27
290	Verpflicht. (+)/Vorschüsse (-) ggü. Spezialfina	9'415'356.95	-237'000.41	9'178'356.54
291	Fonds	801'076.50	-477'444.61	323'631.89
293	Vorfinanzierungen	1'000'000.00	0.00	1'000'000.00
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	1'740'967.60	-1'303'901.75	437'065.85
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	13'679'233.39	985'110.60	14'664'343.99

Bemerkungen zur Bilanz

Zunahme + / Abnahme -

10	Finanzvermögen (FV)	
107	Finanzanlagen Finanzvermögen	- 2'800
	Kauf 50 Namenaktien Abraxas Informatik AG Fr. 20'000, Marktwertanpassungen Aktien und Partizipationsscheine Fr. - 22'800	
108	Sachanlagen Finanzvermögen	- 471'400
	Kauf Parz. 497 im Brüel, 1'209 m2 von Primarschulgemeinde Fr. 726'876 mit Abwertung Fr. -666'768 infolge Umzonung Abbruch Wohnhaus Parz. 3245 Hauptstr. 24, Islikon infolge San. Hauptstrasse Islikon mit Abbruchkosten Fr. 69'900 und Abwertung Fr. - 601'371	
20	Fremdkapital	
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	+ 2'002'000
	Aufnahme 2 Mio. Fremdkapital zur Gewährleistung Liquidität	
205	Kurzfristige Rückstellungen	+ 29'300
	Zunahme Guthaben von Ferien und Gleitzeit deuten auf zu hohe Belastung der Mitarbeitenden und/oder Personalmangel hin	
208	Langfristige Rückstellungen	+ 118'000
	Neue Rückstellungen für Deckbeläge Bühlstrasse, Islikon und Dorf- bis Stubenackerstr. Kefikon	
291	Fonds	- 477'400
	Verschiedene Fonds konnten aufgelöst werden	
296	Neubewertungsreserve NBR	- 1'303'900
	Verschiedene Wertberichtigungen des Finanzvermögens erfolgsneutral über NBR abgewickelt	

Zusammenfassung der Finanzkennzahlen 2025

Selbstfinanzierungsgrad

Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt an, in welchem Ausmass Neuinvestitionen durch selbsterwirtschaftete Mittel finanziert werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100% führt zu einer Neuverschuldung. Liegt dieser Wert über 100%, können Schulden abgebaut werden.

> 100%	ideal	50% - 80%	problematisch
80% - 100%	gut bis vertretbar	< 50%	ungenügend

Selbstfinanzierungsgrad **35.1 % (Vorjahr: 92.2 %, Kantonsdurchschnitt: 131.5 %)**

Selbstfinanzierungsanteil

Der Selbstfinanzierungsanteil charakterisiert die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum einer Gemeinde. Er gibt an, welchen Anteil ihres Ertrages die öffentliche Körperschaft zur Finanzierung ihrer Investitionen aufwenden kann.

> 20%	gut
10% - 20%	mittel
< 10%	schwach

Selbstfinanzierungsanteil **5.8 % (Vorjahr: 6.9 %, Kantonsdurchschnitt: 12.0 %)**

Zinsbelastungsanteil

Der Zinsbelastungsanteil sagt aus, welcher Anteil des laufenden Ertrags durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.

0% - 4%	gut
4% - 9%	genügend
> 9%	schlecht

Zinsbelastungsanteil **0.1 % (Vorjahr: 0.2 %, Kantonsdurchschnitt: 0.6 %)**

Kapitaldienstanteil

Der Kapitaldienstanteil ist die Messgrösse für die Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten. Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsdienst und die Abschreibungen (= Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin.

< 5%	geringe Belastung
5% - 15%	tragbare Belastung
> 15%	hohe Belastung

Kapitaldienstanteil **4.7 % (Vorjahr: 5.0 %, Kantonsdurchschnitt: 6.4 %)**

Nettoverschuldungsquotient

Der Nettoverschuldungsquotient gibt an, welcher Anteil der direkten Steuern der natürlichen und juristischen Personen nötig ist, um die Nettoschulden abzutragen.

< -100%	sehr gut	100% - 150%	genügend
-100% - 0%	gut	> 150%	schlecht
0% - 100%	mittel		

Nettoverschuldungsquotient **21.9 % (Vorjahr: -48.3 %, Kantonsdurchschnitt: -16.7 %)**

Nettoschuld je Einwohner/in

Die Nettoschuld pro Einwohner wird als Gradmesser für die Verschuldung verwendet. Ein negativer Wert entspricht einem Nettovermögen pro Einwohner.

< 0 Fr.	Nettovermögen	2'501 - 5'000 Fr.	hohe Verschuldung
0 - 1'000 Fr.	geringe Verschuldung	> 5'000 Fr.	sehr hohe Verschuldung
1'001 - 2'500 Fr.	mittlere Verschuldung		

Nettoschuld je Einwohner/in **267 Fr. (Vorjahr: Fr. -535, Kantonsdurchschnitt: Fr. -238)**

Bruttoverschuldungsanteil

Der Bruttoverschuldungsanteil ist eine Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht. Er zeigt an, wie viele Prozente vom Finanzertrag benötigt werden, um die Bruttoschulden abzutragen.

< 50%	sehr gut	150% - 200%	schlecht
50% - 100%	gut	> 200%	kritisch
100% - 150%	mittel		

Bruttoverschuldungsanteil **52.3 % (Vorjahr: 40.0 %, Kantonsdurchschnitt: 96.38 %)**

Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission

An die Gemeindeversammlung der Politischen Gemeinde Gachnang

Als Rechnungsprüfungsorgan haben wir die Jahresrechnung der Politischen Gemeinde Gachnang, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Verantwortung des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen rechtlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Rechnungsprüfungsorgans

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den rechtlichen Vorschriften und der Arbeitshilfe für Rechnungsprüfungsorgane vorgenommen. Für die Jahresrechnung haben wir uns auf die Beurteilung der BDO AG abgestützt. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Rechnungsjahr den kantonalen und kommunalen rechtlichen Vorschriften.

Berichterstattung aufgrund weiterer rechtlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

Wir beantragen, die Jahresrechnung per 31. Dezember 2025 mit Aktiven und Passiven von Fr. 39'961'406.92 und einem Gewinn von Fr. 985'110.60 zu genehmigen.

Gachnang, 21. April 2026

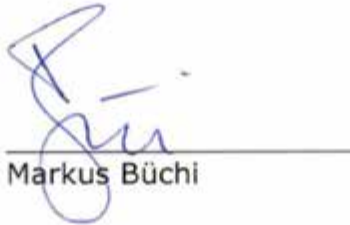
Das Rechnungsprüfungsorgan:



Urs Meierhans, Präsident



Jörg Brunner



Markus Büchi



Stefanie Müller



Marcel Ruchet



Angela Lattenberg

Traktandum 6

Einbürgerung von Familie Berit Dalmann und Patrick Drauschke mit Kindern Liam und Elise Drauschke

Vorbemerkungen:

Zu den eingereichten Gesuchen (1. Gesuch: Berit Dalmann mit Kindern Liam und Elise Drauschke, 2. Gesuch: Patrick Drauschke) erhalten Sie nachstehend einige Angaben.

Die Gesuche sind durch das Amt für Handelsregister und Zivilstandswesen vorgeprüft worden. Die Gesuchsteller wurden an eine Sitzung des Gemeinderates eingeladen und zu verschiedenen Themen befragt.

Wenn die persönlichen Voraussetzungen, insbesondere der Integration und der Assimilation (vor allem Sprache) nicht erfüllt sind, dann erklärt der Gemeinderat, das Gesuch nicht unterstützen zu können und empfiehlt, es zurückzuziehen und es in einigen Jahren wieder zu versuchen. Sind die Gesuchsteller dazu nicht bereit, wird im Bericht an das zuständige kantonale Amt erklärt, dass die Gesuche nicht unterstützt werden können. Dieses wiederum fordert die Gesuchsteller auf, innert einer gewissen Frist ausdrücklich am Gesuch festzuhalten, andernfalls es als zurückgezogen gilt.

Die Gesuche, die wir Ihnen mit positivem Antrag vorlegen, haben somit sämtliche Stufen der Prüfung durchlaufen, weshalb es aus unserer Sicht keinen Grund gibt, sie nicht gutzuheissen. Das kantonale Amt für Handelsregister und Zivilstandswesen hat alle Akten einverlangt und geprüft. Uns liegen sie ebenfalls vor.

- **Berit Dalmann**, geb. 23. November 1985, deutsche Staatsangehörige, ledig, wohnhaft in Gachnang mit Sohn **Liam Drauschke**, geb. 16. September 2014 und Tochter **Elise Drauschke**, geb. 28. August 2019
- **Patrick Drauschke**, geb. 8. September 1983, deutscher Staatsangehöriger, ledig, wohnhaft in Gachnang

Antrag des Gemeinderats

1. Der Gemeinderat beantragt, den Einbürgerungsgesuchen zuzustimmen.

Traktandum 7

Teilrevision der Gemeindeordnung GO/Verkleinerung des Gemeinderates

Art. 17 der Gemeindeordnung (GO) der Politischen Gemeinde Gachnang besagt, dass der Gemeinderat eine Kollegialbehörde ist und aus dem Gemeindepräsidenten und sechs Mitgliedern besteht.

Der Gemeinderat ist anlässlich seiner Überprüfung der Gemeindeorganisation zum Schluss gekommen, dem Stimmvolk eine Reduktion der Gemeindebehörde von bisher 7 auf 5 Mitglieder vorzuschlagen. Der Gemeinderat ist der Auffassung, dass eine Gemeindebehörde mit 5 Mitgliedern ausreicht um ihre Aufgaben umfassend und effizient zu erfüllen. Er möchte damit ein Zeichen hin zu einer schlanken und kostenbewussten Organisation setzen.

Vom Gesetzgeber steht einer Reduktion nichts entgegen: Im Gesetz über die Gemeinden GemG ist unter § 17 zu lesen, dass die Gemeindebehörde im Minimum 5 Mitglieder umfassen soll.

Im Hinblick auf die Gesamterneuerungswahlen 2027 vom 29. November 2026 scheint der jetzige Zeitpunkt passend, um über die zukünftige Grösse des Gemeinderats zu befinden.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt, der Teilrevision der Gemeindeordnung betreffend Reduktion der Gemeindebehörde von bisher 7 auf 5 Mitglieder per 1. Juni 2027 zuzustimmen.



Öffnungszeiten Sommer 2026

Vom 13. bis 31. Juli 2026 ist die Gemeindeverwaltung jeweils am Dienstag-, Mittwoch- und Freitag-Vormittag von 8.30 bis 11.30 Uhr geöffnet.

Selbstverständlich sind wir gerne bereit, ausserhalb der Schalteröffnungszeiten mit Ihnen einen Termin zu vereinbaren – 058 854 54 54.

Wir wünschen allen schöne Sommerferien.